

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



38. Woche

Freitag, 23. September 2016

Am Samstag und Sonntag in Güglingen Jedermannschießen beim Sportschützenverein



Am Samstag, 24. September und Sonntag, 25. September findet beim Sportschützenverein Güglingen wieder das allseits beliebte Jedermannschießen statt. Das große Interesse wird auch dieses Jahr wieder mit attraktiven Preisen gewürdigt. Letztes Jahr konnten über 40 Preise für Mannschaften und Einzelschützen vergeben werden, was man natürlich auch in diesem Jahr erwartet. Eine wunderschöne Ehrenscheibe ist beim Blattschießen der Preis für den besten Tiefschuss. Geschossen wird mit vereinseigenen Kleinkalibergewehren, liegend aufgelegt. Die Standaufsichten werden die Besucher natürlich einweisen. Die Schießzeiten beim Jedermannschießen sind am Samstag von 14.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr. Die Siegerehrung findet am Sonntag gegen 18.30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist ab 14 Jahren möglich, jedoch darf, lt. Waffengesetz, von 14–18 Jahren nur mit Anwesenheit der/des Erziehungsberechtigten oder mit schriftlicher Genehmigung der/des Erziehungsberechtigten geschossen werden. Ein Vordruck findet sich unter www.ssv-gueglingen.de. Die „Kleinen“ können aber ebenso am Jedermannschießen teilnehmen, nämlich am Scat-Simulator.

Auch in diesem Jahr wird das Event sicherlich wieder eine Herausforderung für alle freiwilligen Helfer, aber der Verein wird wieder alles tun, um alle Gäste zufrieden zu stellen.

Für das leibliche Wohl ist Dank des bewährten Küchenteams bestens gesorgt. Samstags mit Würstchen vom Grill, Kaffee und Kuchen. Sonntags zusätzlich noch mit Hähnchen, Schweinehals, Fleischweck, Pommes und Salat.

Der SSV-Güglingen freut sich auf zwei schöne Tage mit zahlreichen Besuchern im Schützenhaus auf dem Heuchelberg und hoffe, auch wieder einige Interessenten für den Schießsport gewinnen zu können.

Was ist sonst noch los ?

Von 11 bis 18 Uhr findet am Sonntag rund um das Naturparkzentrum und die Wildkatzenwelt der achte große Naturerlebnistag für die ganze Familie statt.

So vielfältig wie die Natur im Naturpark präsentiert sich auch das Programm am Naturerlebnistag, welches für Jung und Alt kreative und kulinarische Aktivitäten bereithält: Von Apfelsorten-Ausstellung, Barfußpfad und Bogenschießen über Pilzberatung bis zu Sensenvorführungen und Basteln mit Naturmaterialien ist für jeden Besucher das Passende dabei. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Apfelkuchen und Wildobsteis, Steaks vom Smoker oder Wildgulasch – einfach lecker.

Der Naturerlebnistag wird um 11 Uhr durch den Naturparkvorsitzenden Andreas Felchle eröffnet, musikalisch umrahmt vom Waldkindergarten Sonnentau aus Eppingen und der Jagdhornbläsergruppe Zabergäu.

Und wer weiß: vielleicht legt ja auch in diesem Jahr wieder ein Fischadler am Naturerlebnistag an der Ehmetsklinge eine Pause auf seinem Zug ins südliche Winterquartier ein. Weitere Infos www.naturpark-sh.de oder www.facebook.com/NaturparkStrombergHeuchelberg



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Frauenzimmern:

Am 25. September; Herr Klaus Stamm, Tulpenstraße 23, den 70.

Eibensbach:

Am 29. September; Herr Erwin Scheid, Blankenhornstraße 9, den 80.

Pfaffenhofen:

Am 27. September; Herr Fritz Riedinger, Industriestraße 13, den 80.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 23. September

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Samstag, 24. September

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Sonntag, 25. September

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Montag, 26. September

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Dienstag, 27. September

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Mittwoch, 28. September

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Donnerstag, 29. September

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Freitag, 30. September

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 24./25. September

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
Dr. Balczulat, Willsbach, Tel. 07134/14600

Standesämter melden

Güglingen

Geburten:

Am 18. August 2016 in Bietigheim-Bissingen; Elisa Lea Lemmle, Tochter von Arnfried Lemmle und Nicole Barth, Otto-Link-Str. 11, Güglingen; Am 18. August 2016 in Bietigheim-Bissingen; Bianca Elena Stoian, Tochter von Daniel Stoian und Georgeta Stoian; Am 27. August 2016 in Sinsheim; Emma Lia Endreß, Tochter von Lilli Marei Aichinger und Sven Endreß, Enzbergerstr. 1, Güglingen; Am 29. August 2016 in Sinsheim; Mila Miller, Tochter von Eugen und Marina Miller, Heigelinsmühle 9/1; Güglingen;

Am 31. August 2016 in Heilbronn; Ravza Nur Ünal, Tochter von Mustafa und Ayse Ünal, Güglingen, Seebergstr. 15;

Am 31. August 2016 in Bietigheim-Bissingen; Matti Beierle, Sohn von Alexander Beierle und Lena Beierle, Güglinger Str. 30, Güglingen.

Eheschließung:

Am 17. September 2016; Daniel Seyb und Jennifer Seyb, geb. Schickner, Eibensbacher Straße 7, Güglingen.

Sterbefall:

Am 14. September in Brackenheim; Volker Willy Gengenbach, zuletzt wohnhaft: Afrisoweg 13/1, Güglingen.

Terminbesprechung am 10. Oktober 2016

Vorabmeldung bis 30. September 2016

Die nächste Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus findet am Montag, 10. Oktober 2016, statt.

Wie in den vergangenen Jahren soll allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, Terminwünsche schon vorab dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Fried, Tel. 07046/9620-0, Fax 07046/9620-20 E-Mail bma@pfaffenhofen-wuertt.de) zu melden. **Diese Vorabmeldungen werden bis zum Freitag, 30.09.2016, benötigt.**

Im Interesse Ihres Vereins bzw. Ihrer Organisation:

Nehmen Sie an der Terminbesprechung teil, damit Überschneidungen geklärt werden können.

Mitteilung des Landratsamts

Hygiene in der Kita und Lebensmittelkennzeichnung

Essen und Trinken in der Kita heißt immer auch, Hygieneforderungen zu beachten. Sei es bei der Mittagsverpflegung, beim pädagogischen Kochen oder bei Zwischenmahlzeiten. Zu dieser Thematik bietet das Landratsamt, Koordinationsstelle für Ernährung, eine Fortbildung an, in der verschiedene Erregertypen betrachtet und praktische Gegenmaßnahmen aufgezeigt werden.

Es gibt auch Tipps zur Lebensmittelkennzeichnung. Die Wiederbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) ist ebenfalls Bestandteil der Fortbildung.

Referentin: Marlies Eberhardt, Praxisbegleiterin Kita- und Schulverpflegung, Lebensmitteltechnikerin und Lebensmittelkontrolleurin.

Termin: Mittwoch, 5. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67. Kosten: 18 Euro.

Anmeldung beim Landratsamt bis 26. September. Tel. 07131/994-7341, Fax: 994-7369. E-Mail: ernaehrung.lwa@landratsamt-heilbronn.de

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Berufe in Uniform: Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll informieren

Am 26. September in der Agentur für Arbeit Heilbronn

Am Montag, 26. September, stehen Einstellungsberater der Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll von 9 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn für Fragen und Auskünfte bereit. Sie informieren, was tatsächlich hinter ihren Berufen steckt.

Am Nachmittag stehen zudem Vorträge auf dem Programm: Die Polizei startet um 14.00 Uhr, um 15.00 Uhr folgt die Bundespolizei und um 16.00 Uhr der Zoll. Den Abschluss macht um 17.00 Uhr die Bundeswehr.

Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank oder unter: 07131/969147.

Wirkungsvolle Kommunikation im beruflichen Alltag

Frauen und Männer können am Donnerstag, 29. September, erfahren, wie wichtig wirkungsvolle Kommunikation im Alltag ist.

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Sandra Büchele, lädt hierzu von 16 bis 18 Uhr in das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50 ein.

Wenn Mami wieder arbeiten will

Workshop zum beruflichen Wiedereinstieg

Am 30. September, von 9.00 – 11.00 Uhr, im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Bewerbungsunterlagen können gerne mitgebracht werden.

Interessierte melden sich bitte unter Heilbronn. BCA@arbeitsagentur.de oder 07131/969166 an.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Am **24.09.2016** ist das Schadstoffmobil für Sie an folgenden Stellen:

Zeit, Ort, Sammelplatz

09.00 – 11.00 Uhr, Eppingen, Festplatz an der Talstraße

11.30 – 12.00 Uhr, Kleingartach, Parkplatz beim Sportgelände an der Heuchelbergstraße

13.30 – 14.30 Uhr, Güglingen, Parkplatz Weinsteige (Festplatz)

15.00 – 16.30 Uhr, Brackenheim, Parkplatz der BayWa, beim Getreidesilo in der Gaswerkstraße

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben

Eine Übersicht aller Sammeltermine im Landkreis Heilbronn gibt es im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 29,92. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Aktuelle Führungstermine

Samstag, 24. September – Archäologische Radtour – auf den Spuren der Römer

Auf dem Römerweg entlang der Zaber von Brackenheim nach Güglingen entdecken Sie die eindrucksvollen archäologischen Funde aus der Zeit der Römer mit Vorstellung der Grabungsstellen Frauenzimmern-Langwiesen und Güglingen-Steinacker. Tauchen Sie ein in die unglaubliche Welt der Römer. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am ZOB Brackenheim. Kosten 7 Euro. Anmeldung bei Dr. Roland Gläser unter Telefon 07135/7929.

Samstag, 24. September – Graskorb nähen

Eine der ältesten Korbflecht-Techniken ist die Wulsttechnik. Dabei werden Pflanzenfasern in Strängen aneinandergelagert und jeweils an der darunter liegenden Wulst fixiert. Nach diesem Kurs werden Sie diese Technik mit Bravour beherrschen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Wanderparkplatz Neipperg. Kosten: 15 Euro. Anmeldung bei Annette Pfeiffer unter Telefon 0175/5552788.

Samstag, 24. September – Herbst-Einblicke

Ein Blick hinter die Kulissen ist nie verkehrt. Unter fachkundiger Leitung geht der Weg von der Traubenannahme zum Weinkeller. Unterwegs probieren Sie „den Neuen“ und eine kleine Auswahl an hauseigenen Weinen. Treffpunkt ist um 16 Uhr an der WG Stromberg-Zabergäu. Kosten: 5 Euro. Anmeldung unter Telefon 07135/985515.

Sonntag, 25. September – Die genussvollen Drei – „Wir schenken Ihnen ein!“

Mal wieder raus aus dem Alltag, einfach die Seele baumeln lassen, nette Leute kennenlernen? Beginnen Sie Ihren Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Hof Café Sick und schließen eine Weinerlebnisführung mit Regine Sommerfeld an. Zum Abschluss lädt die Besenküche vom Weingut Winkler zu einem deftigen Abendessen ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Hof Café Sick. Kosten: 27,50 €. Anmeldung unter Telefon 07135/5974.

Sonntag, 25. September – Öffentliche Führung „Auf den Spuren der Waldenser“

Erkunden Sie den historisch geprägten Waldenserort Nordhausen und wandeln Sie auf den Spuren der Waldenser. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Dorfmuseum in Nordhausen. Kosten: 3 Euro. Keine Anmeldung erforderlich.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Naturparkmarkt Güglingen: dem Regenwetter getrotzt

Bei schönem Wetter kann jeder feiern. Güglingen bewies am Sonntag, 18. September, dass man auch bei unwirtlichem Regenwetter einen tollen Naturparkmarkt realisieren und genießen kann. Rund 2500 Besucher werden sich

Termine

Freitag, 23. September

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Theaterstück zur Demenz

Samstag, 24. September

DRK und Jugendfeuerwehr Zaberfeld – Altpapiersammlung

Samstag/Sonntag, 24./25. September

Sportschützenverein Güglingen – Jedermannschießen

Sonntag, 25. September

Naturpark Stromberg-Heuchelberg e. V. – Naturerlebnistag

Sonntag, 25. September

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit Güglingen – Patrozinium/Gemeindefest

Sonntag, 25. September

Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Naturerlebnistag (Wildkatze)

wohl über den Tag gerechnet auf dem Güglinger Markt und auf der Marktstraße beim ersten Güglinger Naturparkmarkt eingefunden haben, bummelten entlang des liebevoll präsentierten Angebotes der regionalen Marktbesucher oder nutzten das kulinarische Angebot von Apfel bis Ziegenburger.



Sogar für überdachte Sitzplätze hatte die Stadt Güglingen gesorgt. Da freut sich der Naturpark: In seiner Eröffnungsansprache hatte Naturparkvorsitzender Andreas Felchle noch betont, wie jeder Bewohner oder Besucher des Naturparks mit seinem Einkaufsverhalten die Erhaltung der reizvollen Naturparklandschaft unterstützen könne. Schließlich handle es sich bei den Naturparken um menschengemachte Landschaften wie Streuobstwiesen, deren Erhalt nur gesichert werden können, wenn die Menschen etwa durch den Kauf regional produzierten Apfelsaftes zu ihrer Bewirtschaftung beitragen würden. Die Naturparke seien hier in einer wichtigen Rolle als Mittler zwischen Mensch und Natur. Das Motto Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb wurde denn auch weidlich in die Tat umgesetzt, die Besucher bedienten sich ausgiebig bei Obst und Gemüse, Eiern und Nudeln, Edelbrand oder Wildgulasch. So hellten sich die morgens noch skeptischen Mienen der Veranstalter und Marktbesucher im Tagesverlauf zusehends auf, bildeten sich doch ob der Besucherscharen stellenweise regelrechte Staus auf der Marktstraße.



Und so konnte man nach einem munteren Markttreiben am Abend festhalten: diesem Naturparkmarkt fehlte nichts, allenfalls ein paar

Sonnenstrahlen für die Bilddokumentation. Der Naturpark möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei den Organisatoren, den Marktbesuchern und Marktbesuchern bedanken. Weitere Bilder sind im Amtlichen Teil und auf der Homepage der Stadt Güglingen zu finden.

Pilzausstellung der Pilzfreunde Heilbronn im Naturparkzentrum

In Kooperation mit den Pilzfreunden Heilbronn findet am Naturparkzentrum am 2. und 3. Oktober (10 Uhr – 17 Uhr) wieder eine große Ausstellung heimischer Pilze statt. Die Veranstaltung steht noch unter gewissem Vorbehalt wegen der lang anhaltenden Trockenheit der letzten Wochen. Während der Ausstellung besteht die Gelegenheit, selbst gesammelte Pilze von den Sachverständigen des Pilzvereins begutachten zu lassen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Rathaus-Anschluss an Nahwärmeversorgung

Vergabe Heizungstechnik

Im Jahr 2012 wurde nach einer Untersuchung zur energetischen Gebäudebetrachtung beschlossen, das Rathaus energetisch zu ertüchtigen. In den darauffolgenden Jahren wurden dafür mehrere Maßnahmen durchgeführt: Die Tiefgaragendecke wurde gedämmt, Fenster wurden erneuert und auch das Flachdach wurde besser gedämmt sowie die Lichtkuppeln ausgetauscht. Als letzte Maßnahme ist im Haushalt 2016 nun der Anschluss an die Nahwärmeversorgung eingeplant.

Dazu wird die Gasheizung im Rathaus demontiert und die Fernwärmeleitung bis in den Heizungsraum fortgeführt. Dort wird eine Wärmeübergabestation installiert und an die Nahwärmeversorgung angeschlossen. Außerdem werden bestehende Pumpen am Heizungsverteiler durch effizientere ersetzt.

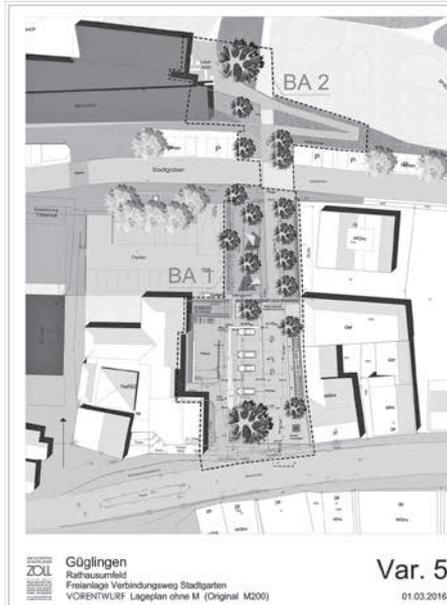
Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen reduziert sich der Energiebedarf um rund 13 % und der CO₂ Ausstoß wird um 12 % gesenkt, was einer Einsparung von rund 7 Tonnen CO₂ pro Jahr entspricht.

In der Sitzung wurden die Arbeiten zu einem Angebotspreis von 43.340,91 € an die Fa. Roland Jesser GmbH aus Güglingen vergeben. Auch mit den Nebenkosten wird die Maßnahme erfreulicherweise günstiger werden als die 85.000 €, die dafür vorgesehen waren. Mit den Ausführungen der Arbeiten wird Anfang Oktober begonnen.

Platzgestaltung Ostseite Rathaus

Vergabe Straßenbauarbeiten

Seit gut einem Jahr beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Bebauung auf der Ostseite des Rathauses. Nach mehrmaliger Überarbeitung der Entwürfe durch das Büro Zoll hat man sich in der Sitzung im März für eine Variante entschieden, die eine platzartige Fläche neben dem Rathaus und einen grünen, allee-artigen Übergang zum Stadtgraben vorsieht.



In der Sitzung am 13. September wurden nun die Straßenbauarbeiten an die Firma AZ Straßen- und Pflasterbau aus Bad Rappenau vergeben, deren Angebot bei 332.116,74 € brutto liegt und damit der günstigste Anbieter ist. Da die Referenzen durchweg positiv sind, haben das Ing.-Büro und das Bauamt diesen Anbieter empfohlen.

Insgesamt belaufen sich die Kosten der Maßnahme auf 455.800,00 €, da u. a. noch Kosten für die Pergola, die Bepflanzung, die Montage und Beleuchtung sowie ein Puffer für Unvorhergesehenes hinzukommen. Im Rahmen der Sanierung können Fördermittel in einer Höhe von 135.000,00 € beantragt werden, sodass die im Haushalt bereitgestellten Mittel in Höhe von 390.000 € für die Gestaltung des Platzes ausreichen. Mit den Bauarbeiten wird Anfang Oktober begonnen, mit der Fertigstellung wird im März nächsten Jahres gerechnet.

Weinsteige Sanierung

Vorstellung Planung Busbahnhof

Ein größeres Projekt stand in der Gemeinderatssitzung am 13. September auf der Tagesordnung: Das Thema „zentralen Busbahnhof“, das in den letzten Jahren immer wieder tangiert aber bisher nicht konkretisiert wurde.

Von Seiten der Schulen besteht seit langem der Wunsch nach einer zentralen Bushaltestelle. Nach Gesprächen mit der RBS (Regional Bus Stuttgart) und dem Landratsamt wird das Vorhaben, auf dem Festplatz eine solche Haltestelle einzurichten, inzwischen auch von dieser Seite befürwortet. Dadurch könnten die Bushaltestellen vor der Katharina-Kepler-Schule und an der Realschule in der Oskar-Volk-Straße ersetzt werden, was logistische Vorteile und eine größere Sicherheit für die Schüler verspricht.



Herr Martin vom Ing.-Büro Ippich stellte in der Sitzung die Entwurfsplanung näher vor. In den Planungen geht es aber nicht nur um den Busbahnhof, sondern auch den zweiten Abschnitt der Sanierung der Weinsteinsteige, der seit Jahren drängt.

Es ist vorgesehen, den Kanal in einzelnen Abschnitten zu sanieren und die Wasserversorgung zu erneuern, um besser vor Starkregenereignissen geschützt zu sein, mit denen man immer häufiger rechnen muss. Joachim Esenwein fordert in diesem Zusammenhang, eine umfassende Berechnung von möglichen Regenschäden, um eine feste Grundlage für ein umfassendes Hochwassermanagement zu haben.

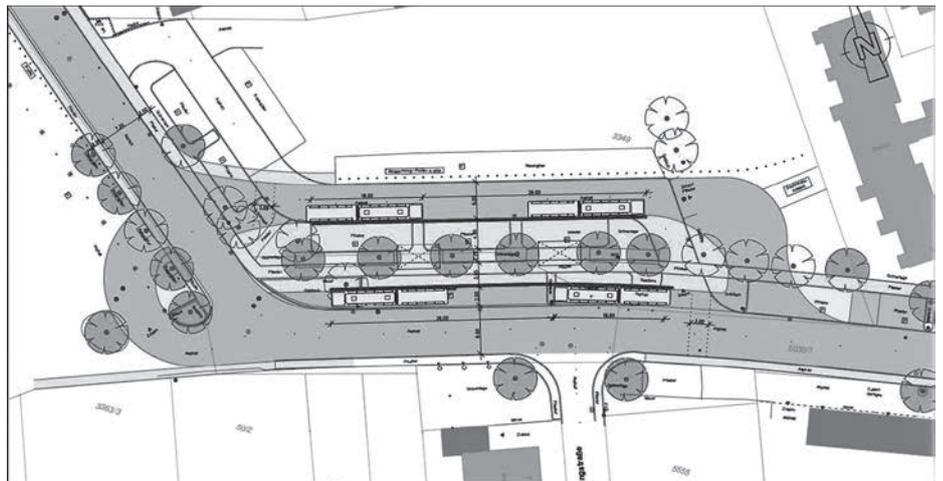
Im Bereich des Straßenbaus sind in der Weinsteinsteige folgende Maßnahmen vorgesehen: Die senkrechten Parkplätze vor der Katharina-Kepler-Schule, die bisher etwas schräg zur Straße stehen, sollen parallel zur Straße angelegt werden.



Der Gehweg zwischen Festplatz und Straße (siehe Bild) soll erhalten bleiben, aber mit Straße und Parkplatz auf einer Höhe sein, sodass die gesamte Fläche stufenlos ist. Um ein Überfahren des Gehweges zu vermeiden, sollen Poller aufgestellt werden, die zum Festbetrieb herausgenommen werden können.

Neben Kanal- und Straßenarbeiten ist das Herzstück der Baumaßnahmen, so Martin, aber der neue Busbahnhof.

Dieser soll auf dem Parkplatz entstehen, der beim Maienfest als Rummel genutzt wird. Das der Festbetrieb wie gewohnt stattfinden kann, ist eine zentrale Vorgabe an die Planer gewesen.



Der zentrale Busbahnhof soll vier Haltestellen bekommen, an denen jeweils zwei Busse hintereinander stehen können. An der bisherigen Fahrbahn muss beim Umbau nichts verändert werden, lediglich die senkrechten Parkplätze in Richtung des Platzes fallen weg, was wegen ihrer geringen Nutzung problemlos möglich ist. Auch die Bäume können direkt in die Haltestelle integriert und durch Überdachungen ergänzt werden.

Damit die Busse aber auf die Innenseite der Haltestelle fahren können, ist es notwendig, eine Wendemöglichkeit zu schaffen, wie sie im Entwurf vorgesehen ist. Auch dafür sind keine größeren Straßenarbeiten von Nöten, da an dieser Stelle genug Straßenfläche in Richtung Sportplatz vorhanden ist.

Mit dem vorgestellten Entwurf waren alle Fraktionen in den Grundzügen sehr zufrieden. Lediglich beim Thema Ampelanlage und Wegführung für die Schüler war man sich nicht ganz einig. Vorgeschlagen wurde, die Ampelanlage an der Realschule in Richtung Norden zu verschieben, dass die Schüler gleich auf der Seite der Haltestelle sind und nicht noch ein zweites Mal die Straße überqueren müssen.

Das ist nicht der kürzeste Weg und es wird befürchtet, dass die Schüler trotzdem direkt vor dem Ausgang der Schule über die Straße gehen, was sich sicherlich nicht ganz vermeiden lässt. Sicherlich werden aber Absperrungen eingerichtet, die die Fußgänger leiten und auch die offizielle Schulwegbeschreibung wird über die Ampeln führen. Für eine Verlegung in Richtung Norden spricht des Weiteren, das die Busse nicht immer an der Ampel stehen müssten, wenn sie zwischen Weinsteige und Kleingartacher Straße verkehren.

100 % Sicherheit, so auch Bürgermeister Klaus Dieterich, kann es im Straßenverkehr nicht geben, aber die neue Haltestelle wäre trotz der nötigen Querungen deutlich sicherer als die bisherigen Schulwege. Für die Grundschüler wurde von der Katharina-Kepler-Schule auch schon Konzepte ausgearbeitet, wie die sehr jungen Schüler sicher auf dem für sie dann längeren Weg zwischen Bus und Schule begleitet werden können.

Trotz ein paar noch ungeklärter Detailfragen, hat der Gemeinderat dem Grundsatz der Planungen zugestimmt. Das Ing.-Büro Ippich wird diese nun im Detail ausarbeiten und die Bauarbeiten ausschreiben. Auch das Thema Starkregengefahr wird noch einmal intensiv betrachtet. Die Bauarbeiten werden so terminiert werden, dass das Maienfest im nächsten Juni nicht tangiert wird.

Medientechnik Sitzungssaal

Neubeschaffung

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde angeregt, die Medientechnik im Sitzungssaal zu erneuern, da sie doch in die Jahre gekommen ist und der vorhandene Beamer nicht für Tageslichtprojektionen geeignet ist. Der EDV-Beauftragte Frank Bähr stellte in der Sitzung am 13. September daher zwei Varianten für eine Erneuerung mit qualitativer Tageslichtprojektion vor: Man könnte einen neuen Beamer mit Leinwand einrichten, der eine sehr gute Bildqualität bei Tageslicht garantiert. Allerdings ist das Gerät sehr schwer, was die Befestigung an der Decke erschwert. Zudem kann man mit dem Gerät nicht interaktiv arbeiten.

Interaktivität wäre mit der zweiten Variante, einem Ultrakurzstanzbeamer mit Whiteboard, das fest an die Wand installiert wird, möglich. Zudem hätte diese Variante den Vorteil, dass sie keine weitere Aufhängung benötigt und das Whiteboard auch mit Stiften genutzt werden kann. Im Vergleich zum Beamer ist die Bildbreite bei dieser Technik etwas geringer.

Man war sich im Gemeinderat schnell einig, sich für die zukunftsfähige zweite Variante zu entscheiden und die Firma Lambert aus Ilsfeld wird die Technik für 5.364,00 € zeitnah liefern.

Benutzungsordnung Rathaus

Neufassung

Hintergrund der Neufassung ist die Umnutzung von Räumen im Rathaus.

Das ehemalige Büro des Jugendreferats im EG des alten Amtshauses, ursprünglich einmal als Ratsschänke vorgesehen, wurde in diesem Jahr zum Trauzimmer umgestaltet. Damit wurde eine attraktive Räumlichkeit für standesamtliche Trauungen für bis zu 20/25 Personen geschaffen.

Stadt Güglingen Landkreis Heilbronn

Benutzungsordnung Rathaus

vom 13.09.2016

(661.3:0002)

Auf der Basis von § 4 GemO hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen in seiner öffentlichen Sitzung am 13.09.2016 folgende Benutzungsordnung für die Räume im Rathaus beschlossen:

§ 1 – Zulassung von Veranstaltungen

1. Sitzungssaal und Ratshöfle sind Bestandteil des Rathauses und damit eine Öffentliche Einrichtung der Stadt Güglingen. Auf Antrag können Veranstaltungen Dritter im kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bereich zugelassen werden.
2. Die Entscheidung, ob eine Veranstaltung zugelassen wird, trifft die Stadt Güglingen/Stadtpflege.
3. Begründung des Vertragsverhältnisses
 - a) Die mietweise Überlassung von Sitzungssaal und/oder Ratshöfle bedarf eines schriftlichen Vertrages, dessen Bestandteil die Benutzungsordnung mit ihren Anlagen ist.
 - b) Der Antrag auf Überlassung der Räume mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung bei der Stadt Güglingen/Stadtpflege unter Angabe des Veranstalters, des verantwortlichen Leiters der Veranstaltung, des Veranstaltungstermins, Art und Dauer der Veranstaltung eingereicht werden.
 - c) Die Stadt Güglingen behält sich vor, je nach Art und Dauer einer Veranstaltung besondere Bestimmungen für die Bewirtschaftung festzusetzen (z. B. Verkaufsverbot für alkoholische Getränke, Tabakwaren, kein Getränkezwang für einzelne Besucher u. ä.).
 - d) Veranstalter ist, wer die Überlassung der Räume zur Durchführung einer Veranstaltung beantragt, bewirtschaftet bzw. die Veranstaltung selbst durchführt.
 - e) Eine Terminvormerkung ohne schriftliche Bestätigung ist für die Stadt Güglingen unverbindlich.

§ 2 – Benutzungsentgelt

1. Die Veranstalter haben für die Überlassung und für die Benutzung von Sitzungssaal bzw. Ratshöfle eine Raummiete und Entgelte für Dienstleistungen bzw. sonstige Nebenleistungen der Stadt zu erbringen.
Die Entgelte werden mit der Bekanntgabe der Rechnung zur Zahlung fällig. In Einzelfällen kann die Zahlung im Voraus gefordert werden. Ein Restbetrag, der sich aus der Gemeinde vorbehaltenen Endabrechnung ergibt, wird mit Bekanntgabe der Rechnung zur Zahlung fällig.
2. Mehrere Veranstalter haften als Gesamtschuldner.
3. Es werden folgende Entgelte festgesetzt:

a) Raummiete	
Sitzungssaal	50,00 Euro
Ratshöfle	50,00 Euro
Trauzimmer	20,00 Euro
b) Lautsprechanlage	10,00 Euro
c) Küchenbenutzung	10,00 Euro
d) Strom und Wasser pauschal	
Veranstaltung bis zu 4 Stunden	5,00 Euro
Veranstaltung bis zu 8 Stunden	10,00 Euro
e) Hausmeister nach Bedarf pro Stunde	32,00 Euro
f) Reinigungskraft nach Bedarf pro Stunde	25,00 Euro
Bei Hausmeister und Reinigungskraft wird bei Einsätzen an Samstagen ein Zuschlag von 50 % und bei Einsätzen an Sonn- und Feiertagen ein Zuschlag von 100 % erhoben.	
g) Aushilfen pro Stunde	14,00 Euro

Der Sitzungssaal, in dem bisher ein Großteil der Trauungen stattgefunden hat, wird jetzt nur noch für sehr große Hochzeitsgesellschaften benötigt.

Um dem dadurch erforderlich werdenden Zusatzaufwand (Auf- und Abbau durch den Hausmeister, Reinigung) gerecht zu werden, schlägt die Verwaltung vor, für die Nutzung des Sitzungssaals für standesamtliche Trauungen Pauschalsätze – gestaffelt nach Personenzahlen – in die Benutzungsordnung des Rathauses aufzunehmen.

Bisher wurden bereits für einen Sektumtrunk ab 20 Personen Entgelte erhoben. Diese Positionen sollte aus Sicht der Verwaltung ebenfalls in die Benutzungsordnung aufgenommen und dahingehend ausgeweitet werden, dass auch für bis zu 20 Personen ein geringer Kostenbeitrag erhoben wird.

Die Ergänzung der Benutzungsordnung um die genannten Positionen wurde zum Anlass genommen, auch die sonstigen Entgelte anzupassen.

Die Gemeinderäte zeigten sich mit dem Vorschlag einverstanden, so dass die Benutzungsordnung wie folgt neu gefasst wird:

h) Ersatz Geschirr	
Teller flach	3,80 Euro
Kaffeetasse	3,80 Euro
Unterteller	2,30 Euro
Gläser	1,30 Euro
Sektgläser	1,80 Euro
Weinbrunnengläser	0,50 Euro
i) Trauungen im Sitzungssaal (pauschal Hausmeister + Miete)	
bis 50 Personen	100,00 Euro
ab 50 Personen	200,00 Euro
ab 100 Personen	500,00 Euro
j) Sektempfang bei Trauungen (im Sitzungssaal und im Trauzimmer)	
bis 20 Personen	10,00 Euro
bis 50 Personen	25,00 Euro
bis 80 Personen	50,00 Euro
ab 80 Personen	75,00 Euro

§ 3 – Zustand und Benutzung des Vertragsgegenstandes

- Die Räume werden in dem bestehenden, dem Veranstalter bekannten Zustand überlassen. Die Räume sind ordnungsgemäß zurück zu geben. Eventuell auftretende Mängel sind unverzüglich der Stadt Güglingen mitzuteilen.
- Die Räume dürfen vom Veranstalter nur zu der im Überlassungsantrag genannten Veranstaltung benutzt werden. Überlassung an Dritte ist nicht zulässig.
- Während einer Veranstaltung oder Benutzung eingetretene Beschädigungen im oder an dem Vertragsgegenstand sind der Stadtpflege unverzüglich mitzuteilen.
- Beginn und Ende der Veranstaltung richten sich nach den genehmigten Zeiten. Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass als Schluss der Veranstaltung der vereinbarte Zeitpunkt eingehalten wird und die überlassenen Räume innerhalb einer Stunde geräumt werden.
- Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass nach Beendigung der Veranstaltung alle Außentüren ordnungsgemäß verschlossen sind.

§ 4 – Übergabe und Rückgabe

Die Räume werden durch einen Mitarbeiter der Stadt Güglingen, in der Regel dem Hausmeister, dem verantwortlichen Veranstaltungsleiter übergeben. Die Rückgabe der Räumlichkeiten hat unmittelbar, spätestens am 1. Werktag nach der Veranstaltung, durch den verantwortlichen Leiter und den Hausmeister zu erfolgen, wobei festgestellt wird, ob durch die Benutzung irgendwelche Schäden verursacht worden sind und ob das Inventar noch vollständig ist.

§ 5 – Terminabsprache mit dem Hausmeister

Der Veranstalter ist verpflichtet wegen der Bestuhlung und den Einzelheiten der Bewirtschaftung mindestens 3 Tage vor der Veranstaltung mit dem Hausmeister Verbindung aufzunehmen und die Zeiten des Auf- und Abbaus abzusprechen.

§ 6 – Auf- und Abbau

Auf- und Abbau der Tische und Stühle sowie einer eventuellen Bühne ist Sache des Veranstalters unter Anleitung des Hausmeisters. Nach der Veranstaltung sind die Räume einschließlich der benutzten Nebenräume dem Hausmeister in besenreinem Zustand zu übergeben.

Bei Bewirtschaftung der Veranstaltungsräume ist die Küche in einem tadellosen Zustand zu verlassen. Der Boden ist aufzuwischen, die Schränke und gegebenenfalls die Wände sind zu säubern. Das benützte Inventar ist einwandfrei und hygienisch zu reinigen. Werden diese Auflagen nicht oder nur teilweise beachtet, werden die daraus entstehenden Kosten in Rechnung gestellt.

§ 7 – Brandwache

Die Stadt behält sich vor, die Gestellung einer Brandwache auf Kosten des Veranstalters zu verlangen.

§ 8 – Garderobe

Der Betrieb der Garderobe ist grundsätzlich Sache des Veranstalters. Anderweitige Regelungen bedürfen der Absprache mit der Stadtverwaltung.

§ 9 – Lautstärke

Ab 22.00 Uhr sind Türen und Fenster der Veranstaltungsräume verschlossen zu halten. Besonders ist darauf zu achten, dass die Lautstärke so eingestellt wird, dass eine Beeinträchtigung der Nachbarschaft weitestgehend vermieden wird.

§ 10 – Zuschüsse der Stadt Güglingen

Die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Güglingen richtet sich nach den jeweils vom Gemeinderat beschlossenen Förderrichtlinien.

§ 11 – Haftung

Die Stadt Güglingen haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung der Stadt für die aufbewahrte Garderobe einschließlich der anderen Vertragsgegenstände ist ausgeschlossen. Für vom Veranstalter, Bewirtschafter oder sonstige bei der Veranstaltung mitwirkende Person eingebrachte Gegenstände übernimmt die Stadt keine Haftung. Die Lagerung erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Veranstalters in den ihm zugewiesenen Räumen. Der Veranstalter haftet der Stadt gegenüber für alle über die übliche Abnutzung hinausgehenden Beschädigungen und Verluste am Vertragsgegenstand ohne Rücksicht darauf, ob die Beschädigungen durch ihn, seine Beauftragten, Teilnehmer an der Veranstaltung oder durch sonstige Dritte verursacht werden. Die vom Veranstalter oder Vertragsgegenstand zu vertretenden Schäden werden von der Stadt auf Kosten des Veranstalters behoben. Der Veranstalter hat für alle Schadensersatzansprüche einzustehen, die anlässlich einer Veranstaltung gegen ihn oder gegen die Stadt geltend gemacht werden. Wird die Stadt wegen eines Schadens unmittelbar in Anspruch genommen, so ist der Veranstalter verpflichtet, diese von dem geltend gemachten Anspruch einschließlich der anstehenden Prozess- und Nebenkosten in voller Höhe freizuhalten. Er hat der Stadt im Rechtsstreit durch gewissenhafte Information beizustehen. Auf Verlangen der Stadt hat der Veranstalter eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachzuweisen oder Sicherheitsleistungen zu erbringen.

§ 12 – Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Güglingen, den 13.09.2016

Dieterich, Bürgermeister

Satzung über den Anschluss an die „Nahwärmeversorgung Herrenäcker“

1. Änderung

Aufgrund der Erweiterung des Baugebiets Herrenäcker hat der Gemeinderat in der Junisitzung die Neufassung der Satzung beschlossen. Wegen eines Schreibfehlers in der Satzung wird nun der Beschluss der 1. Änderung durch das Gremium nötig. Diese wurde in der Sitzung am 13. September wie folgt beschlossen:

Satzung der Stadt Güglingen über den Anschluss an die Nahwärmeversorgung „Herrenäcker“

1. Änderung

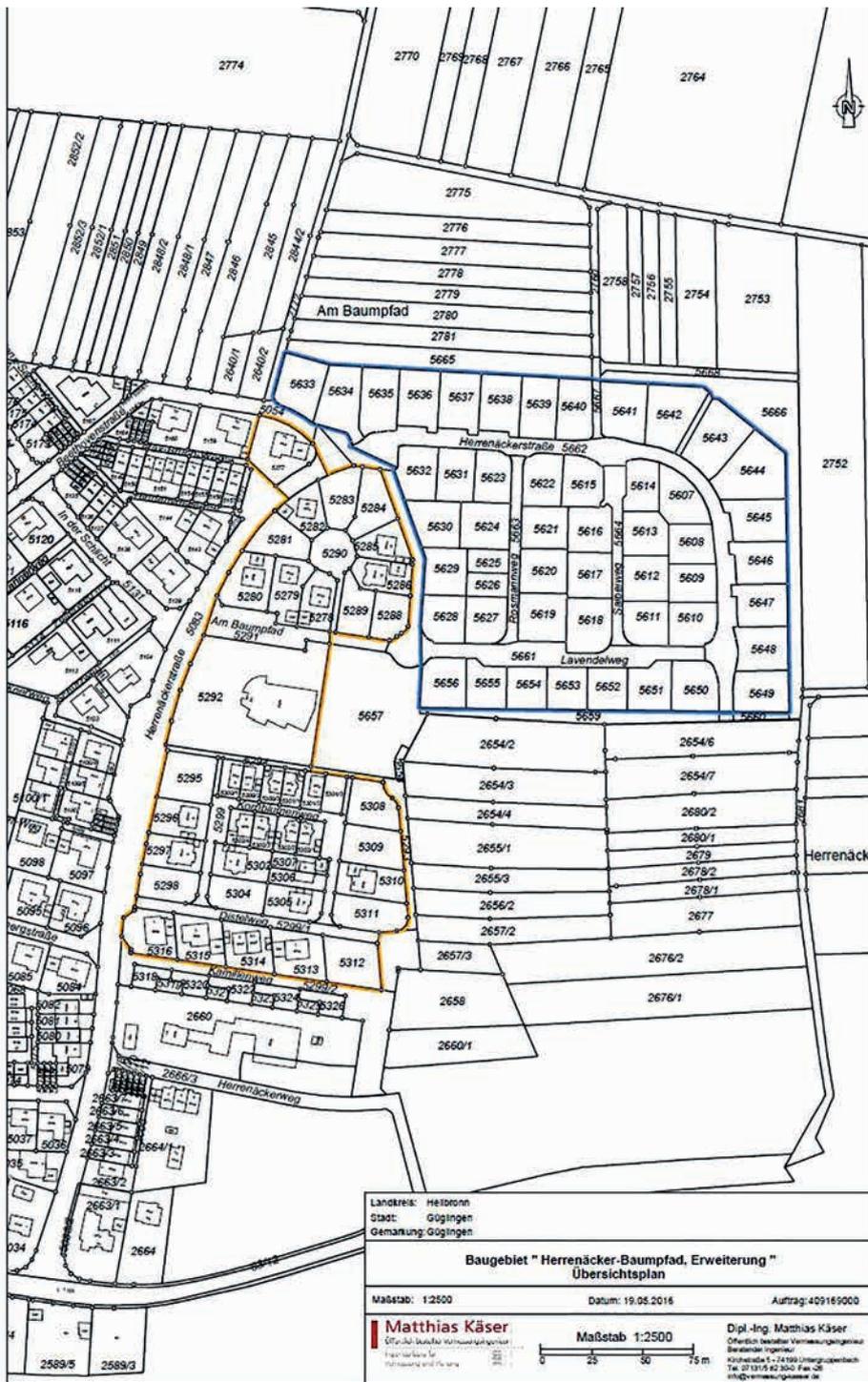
Aufgrund der §§ 16 und 17 des Gesetzes zur Förderung Erneuerbaren Energien im Wärmebereich (Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz – EEWärmeG) in Verbindung mit den §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen am 13. September 2016 folgende Änderung der Satzung beschlossen:

§ 1 Öffentliche Nahwärmeversorgung

- Die Stadt Güglingen betreibt im Gebiet Herrenäcker auf Flst. 5292 seit dem Jahr 2001 eine Nahwärmeversorgung. Im 1. Abschnitt wurden 36 Grundstücke an das Nahwärmenetz angeschlossen. Das Wärmenetz wird über eine 300 kW-Hackschnitzel-Feuerung und 600 kW-Gaskessel bedient. In der 2. Stufe sollen 50 Grundstücke des Baugebietes „Herrenäcker-Baumpfad; Erweiterung“ an die Nahwärmeversorgung angeschlossen werden.
- Die Stadt Güglingen betreibt durch die „Stadtwerke Güglingen“ die Nahwärmeversorgung als öffentliche Einrichtung. Bei den „Stadtwerken Güglingen“ handelt es sich um einen Eigenbetrieb der Stadt Güglingen nach dem Eigenbetriebsgesetz. Zum öffentlichen Nahwärmenetz gehören das zentrale Heizwerk, die Hauptversorgungsleitungen, die Hausanschlüsse und die Hausübergabestationen.
- Die Nahwärmeversorgung „Herrenäcker“ wird aus Gründen des Umweltschutzes als öffentliches Bedürfnis zur Benutzung bereitgestellt. Im öffentlichen Interesse werden alle Grundstücke, die sich in dem als Anlage beigefügten Lageplan gekennzeichneten Bereiches (Geltungsbereich der Satzung) befinden an die Nahwärmeversorgung „Herrenäcker“ angeschlossen.

§ 2 Anschluss- und Benutzungsrecht

- Jeder Eigentümer eines im Geltungsbereich der Satzung liegenden Grundstücks ist berechtigt, den Anschluss seines Grundstücks an die Nahwärmeversorgung und die Belieferung mit Nahwärme nach Maßgabe dieser Satzung zu verlangen.
- Das Anschluss- und Benutzungsrecht erstreckt sich nur auf solche Grundstücke, die durch eine Versorgungsleitung erschlossen werden. Die Grundstückseigentümer können nicht verlangen, dass eine neue Versorgungsleitung hergestellt oder eine bestehende Versorgungsleitung geändert wird.
- Der Anschluss des Grundstücks an eine bestehende Versorgungsleitung kann versagt werden, wenn die Nahwärmeversorgung wegen der Lage des Grundstücks, aus technischen oder sonstigen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert.



4. Das Anschluss- und Benutzungsrecht besteht auch in den Fällen der Absätze 2 und 3, sofern der Grundstückseigentümer sich verpflichtet, die mit dem Bau und Betrieb zusammenhängenden Mehrkosten zu übernehmen und auf Verlangen eine Sicherheit zu leisten.

§ 3 Geltungsbereich

1. Die Bestimmungen dieser Satzung gelten für die Grundstücke im Gebiet Herrenäcker, die im als Anlage beigefügten Lageplan gekennzeichnet sind. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.
2. Die in dieser Satzung für die Grundstückseigentümer gegebenen Vorschriften gelten entsprechend für die Erbbauberechtigten und Nießbraucher sowie für die in ähnlicher Weise zur Nutzung eines Grundstücks Berechtigten.

§ 4 Anschluss- und Benutzungszwang

1. Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, ihre Grundstücke auf denen Wärme verbraucht wird, an die Nahwärmeversorgung „Herrenäcker“ anzuschließen. Ist ein Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers. Als Grundstück im Sinne dieser Satzung ist ohne Rücksicht auf die Grundbuchbezeichnung jeder zusammenhängende Grundbesitz anzusehen, der eine selbstständige wirtschaftliche Einheit bildet, insbesondere dann, wenn ihm eine besondere Hausnummer zugeteilt ist. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Gebäude, in denen Wärme benötigt wird so ist jedes dieser Gebäude anzuschließen.

2. Auf Grundstücken, die an die Nahwärmeversorgung „Herrenäcker“ angeschlossen sind, ist der gesamte Normalbedarf an Wärme – soweit er durch die Nahwärmeversorgung gedeckt werden kann – ausschließlich aus dem Nahwärmeversorgungsnetz zu decken. Diese Verpflichtung obliegt den Grundstückseigentümern, sämtlichen Bewohnern, sonstigen Nutzungsberechtigten und Wärmeverbrauchern. Auf Verlangen der Stadtwerke Göggingen haben die Verpflichteten die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die Einhaltung der Vorschriften zu sichern.

§ 5 Einzelfeuerstätten; Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang

1. Ausnahmsweise zulässig ist der Einbau und Betrieb von
 - a) offenen Kaminen oder Kachelkaminen mit Holzfeuerung
 - b) Solarthermischen Anlagen zur Deckung des Trinkwasserwärmebedarfes.
 Der Einbau und Betrieb dieser Anlagen ist nur zusätzlich zur Nutzung der Nahwärmeversorgung zulässig. Eines Antrages auf Befreiung bedarf es in diesen Fällen nicht.
2. Eine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang kann auf Antrag erteilt werden, wenn auf dem anschlusspflichtigen Grundstück ein Gebäude errichtet wird, das mindestens den Anforderungen eines „KfW-Effizienzhauses 40 plus“ entspricht. D. h. der max. Jahres-Primärenergiebedarf unter 30 kWh/m² und Jahr, der Jahres-Heizwärmebedarf unter 15 kWh/m² und Jahr liegt und zusätzlich
 - eine stromerzeugende Anlage auf Basis erneuerbarer Energien
 - ein stationäres Batteriespeichersystem (Stromspeicher)
 - eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
 - eine Visualisierung über ein Benutzerinterface für den Stromverbrauch und die Stromerzeugung realisiert wird.

Der Nachweis kann durch die Bestätigung eines Sachverständigen oder durch die Vorlage der Bewilligung von Fördermitteln nach den Förderprogrammen der KfW; KfW-Effizienzhaus 40 plus erfolgen.

Der Antrag auf Befreiung muss schriftlich bei den Stadtwerken Göggingen – Kämmerei – gestellt werden. Der Antrag ist spätestens bei Einreichung des Baugesuches bzw. der Umstellung oder Erweiterung einer vorhandenen Wärmeversorgung zu stellen.

Die Befreiung kann widerruflich oder befristet erfolgen. Sie kann mit Bedingungen oder Auflagen versehen werden.

§ 6 Art der Benutzung

1. Die Nahwärmeversorgung wird von der Stadt Göggingen als öffentliche Einrichtung betrieben. Es gilt die Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) vom 20.06.1980 mit den ergänzenden Bestimmungen und die allgemeinen Tarifpreise für die Versorgung mit Nahwärme in der jeweils gültigen Fassung bzw. sondervertragliche Bestimmungen.
2. Die Lieferung der Wärme erfolgt an den Abnehmer, Grundstückseigentümer oder an den Erbbauberechtigten aufgrund eines privatrechtlichen Vertrages, durch den das Entgelt für den Anschluss an die Nahwärmeversorgung und für die Benutzung geregelt wird.

3. Die Herstellung oder Änderung eines Anschlusses an das Wärmeversorgungsnetz ist vom Grundstückseigentümer zu beantragen. Der Antrag ist spätestens bei der Einreichung des Baugesuches bzw. vor der Umstellung oder Erweiterung einer vorhandenen Wärmeversorgung zu stellen.
4. Ist der Abnehmer zugleich Grundstückseigentümer, so ist er verpflichtet, für die Versorgung anderer Abnehmer die Zu- und Fortleitung von Wärme sowie die Verlegung, Unterhaltung, Erneuerung und Entfernung von Wärmeleitungen, Leitungsträgern und Zubehör, den Einbau von Verteilungs- und Meßanlagen sowie die Benutzung eines geeigneten von ihm hierfür bereitzustellenden Raumes auf seinem Grundstück einschließlich der darauf befindlichen Gebäude ohne besonderes Entgelt zu gestatten.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig im Sinne von § 17 EEWärmeG und § 142 Abs. 1 Ziffer 3 der GemO für Baden-Württemberg handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- entgegen § 4 Abs. 1, sein Grundstück nicht oder nicht fristgemäß an die öffentliche Nahwärmeversorgung anschließt,
 - entgegen § 4 Abs. 2, nicht den gesamten Normalbedarf an Wärme aus der Nahwärmeversorgung bezieht,
 - entgegen § 4 Abs. 2 nicht die erforderlichen Maßnahmen trifft, um die Einhaltung der Vorschriften zu sichern
 - entgegen von § 6 Abs. 3 es unterlässt, die Herstellung oder Änderung eines Anschlusses an das Nahwärmeversorgungsnetz zu beantragen,
 - entgegen § 6 Abs. 4, nicht seiner Verpflichtung nachkommt, für die Versorgung anderer Abnehmer die Zu- und Fortleitung von Wärme sowie die Verlegung, Unterhaltung, Erneuerung und Entfernung von Nahwärmeleitungen, Leitungsträgern und Zubehör, den Einbau von Verteilungs- und Messanlagen sowie die Benutzung eines geeigneten Raumes auf seinem Grundstück zu gestatten.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von mind. 5,00 € und höchstens 500,00 € geahndet werden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Änderung der Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Güglingen, den 14.09.2016
gez. Dieterich
Bürgermeister

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister

nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Antrag der Gemeinderatsfraktion Bürger-Union

Erweiterung des Betriebes Renner-Kompressoren

Es wurde bereits mehrfach über eine mögliche Erweiterung der Fa. Renner am Standort Ochsenwiesen diskutiert. Meinung im Gremium und auch von Seiten des Landratsamtes war, dass die vorgelegten Erweiterungspläne nicht mit dem vorliegenden Bebauungsplan konform sind. Nun hat die BU-Fraktion den Antrag gestellt, die Bauvoranfrage zur Erweiterung des Betriebes Renner-Kompressoren erneut zu behandeln.

Der Verwaltung liegen allerdings seither keine neuen Planungen vor. Nach wie vor ist es so, dass die Genehmigungsfähigkeit des geplanten Anbaus nur im Wege einer Änderung des geltenden Bebauungsplanes herbeigeführt werden könnte. Eine Aufhebung würde nicht ausreichen. Zumal, gibt Bürgermeister Klaus Dieterich zu bedenken, wenn die Ortsumgehung beschlossen ist, die Auflagen für die Straße dann noch strenger sein werden.

Würde man einen Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans aufstellen, würde das also keinen Erfolg garantieren.

Dem Gemeinderat und der Verwaltung ist natürlich daran gelegen, die Arbeitsplätze am Ort zu halten und evtl. weitere zu ermöglichen, aber bei dieser Unsicherheit eines Erfolgs, entschied sich das Gremium am 13. September gegen die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans.

Mobile Straßenkehrung Güglingen

Weitere Vorgehensweise und Umsetzung

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Verwaltung beauftragt, Angebote für eine professionelle Straßenreinigung in Güglingen einzuholen, da dieser Wunsch immer wieder von Seiten der Bevölkerung geäußert wird.

Die Verwaltung hat dazu nun Angebote eingeholt und schlägt in der Sitzung am 13. September vor, versuchsweise die Hauptstraßen sowie die Flächen Deutscher Hof und Marktplatz einmal im Quartal reinigen zu lassen. Von Seiten des Gemeinderats wurde allerdings in Frage gestellt, ob eine Reinigung der Straßen Sinn mache, wenn parkende Autos den Rand versperren.

Zudem ist es fraglich, ob man mit einer großen Maschine den Deutschen Hof und Marktplatz vernünftig reinigen kann. Schließlich einigte man sich doch darauf, vom 1.10.2016 bis zum 30.06.2017 die Firma Dotterer aus Eppingen zu beauftragen, die Kehrarbeiten durchzuführen und dann zu schauen, ob es zu einer Verbesserung der Situation führt. Die Reinigungskosten für die Straßen belaufen sich pro Reinigung auf 260,75 € und für die Freiflächen auf 443,50 €.

Bauhof

Bildung eines Fachausschusses für Arbeitsgeräte- und Arbeitsmaschinenbeschaffung

In der Haushaltsdebatte am Anfang des Jahres wurde aus den Reihen des Gemeinderats, die Anregung gemacht, für die Beschaffungen größerer Arbeitsmaschinen im Bauhof einen Fachausschuss zu bilden, der vor Ort über die Anschaffungen beraten soll.

Diese Idee wurde einstimmig befürwortet, aber nie ein Ausschuss bestellt. Dies sollte nun in der Sitzung am 13. September nachgeholt werden.

Markus Xander (FUW) sieht die Bildung eines solchen Ausschusses kritisch, da es schon viele Ausschüsse gibt und am Ende doch das ganze Gremium entscheidet, es also keine nennenswerte Arbeiterleichterung gibt.

Er stellte daher den Gegenantrag, keinen solchen Ausschuss zu bilden. Dieser wurde mehrheitlich beschlossen, sodass es in Zukunft keinen Ausschuss für die Anschaffungen im Bauhof geben wird.

Erweiterung und Umbau Realschule

Weitere Vergaben

Für die Baustelle in der Realschule standen in der Sitzung am 13. September die Vergaben für den 3. Bauabschnitt auf der Tagesordnung. Auf Vorschlag der Verwaltung stimmte der Gemeinderat ohne Diskussionen für die Vergabe folgender drei Gewerke:

- Für Stützen und Wandverkleidungen wird die Firma Dreher bei einer Vergabesumme von 21.389,00 € brutto beauftragt.
- Für Zargen und Türen erhielt die Firma Westermann aus Denkendorf bei der Vergabesumme von 23.763,99 € brutto den Zuschlag.
- Die Gestaltung des Eingangsbereichs in Richtung Stadtgraben wird die Fa. Wörz aus Güglingen mit einer Vergabesumme von 37.543,31 € brutto übernehmen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan

Sondergebiet zur Naherholung „Am Flügelausee“, Gemarkung Güglingen

In der Sitzung des Gemeinderates vom 19.07.2016 wurde der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Sondergebiet für Naherholung „Am Flügelausee“ gefasst, sodass die Grundlage für den weiteren Betrieb des Ausflugszieles Flügelausee erarbeitet werden kann. Nach der Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses Mitte August soll nun der nächste Verfahrensschritt eingeleitet werden, wozu der Gemeinderat die Offenlage der Entwurfsplanung beschließen muss.

Da das Plangebiet im Flächennutzungsplan nicht dargestellt ist und die Fortschreibung des Planes im GWV erst noch gemacht werden muss, was sehr lange dauert, hat man sich als Kompromiss zwischen der Vorhabensträgerin einerseits, dem Land Baden-Württemberg und dem Landratsamt Heilbronn andererseits darauf geeinigt, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zu schließen und über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan die entsprechenden Möglichkeiten zu schaffen.

Die übergeordnete städtebauliche Zielsetzung ist die Erhaltung des seit Jahrzehnten betriebenen Ausflugsziels „Flügelausee“.

Damit ist der Gemeinderat grundsätzlich einverstanden, aber hat noch einmal dezidiert darauf hingewiesen, dass es darum gehe, den Bestand zu sichern, aber darüber hinaus keine Erweiterungen zugelassen werden sollen. Zudem soll die Vorhabensträgerin für entsprechende Ausgleichsmaßnahmen sorgen, wenn geschützte Arten durch die Planung betroffen werden.

Am Ende der Diskussion wurde der Bebauungsplan gebilligt und wird entsprechend § 3 BauGB öffentlich ausgelegt.

Panoramawand Carport Bauhof

Vergabe der Ausführungen

Ein großes Projekt in Sachen Römer steht erfreulicherweise kurz vor dem Abschluss. Die künstlerische Vorlage für den Panoramadruck auf der Rückseite der Carportwand des Bauhofs ist fertig und die Umsetzung wurde ausgeschrieben. Museumsleiter Enrico De Gennaro prüfte in den letzten Wochen die eingegangenen Angebote und hat dem Gemeinderat in der Sitzung am 13. September empfohlen, die Umsetzung des Großdrucks an die Firma zab media aus Heidenheim für einen Angebotspreis von 51.246,04 € brutto zu vergeben. Dieser Vorschlag wurde vom Gemeinderat angenommen, sodass die Wand vermutlich Ende Oktober eingeweiht werden kann.



Bausachen

Zwei Bausachen standen in der Sitzung am 13. September auf der Tagesordnung:

- 1) Für den Neubau eines 6 und 7-Familienwohnhauses mit Tiefgarage und Außenstellplätzen in der Sophienstraße wurde das Einvernehmen erteilt.
- 2) Für die Aufstellung eines Schuppens im Gewann Aischbach wurde ebenfalls das Einvernehmen erteilt.

Klaus Dieterich kandidiert nicht mehr bei den Bürgermeisterwahlen



Unter dem TOP „Bekanntgaben“ informierte Bürgermeister Dieterich, dass auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderats-Sitzung auch das Thema „Bürgermeisterwahl 2017“ stehen werde. Er wolle das Gremium deshalb frühzeitig

darüber in Kenntnis setzen, dass er für eine weitere, vierte Amtszeit nicht zur Verfügung stehe. Weitere Erklärungen für seine Entscheidung gab er zunächst nicht ab und auch Reaktionen von Seiten des Gemeinderats blieben aus. Waren doch viele überrascht von der Entscheidung, da sie durchaus mit einer erneuten Kandidatur Dieterichs gerechnet hatten.

Vor 24 Jahren wurde Klaus Dieterich, damals 32 Jahre alt, zum ersten Mal in Güglingen zum Bürgermeister gewählt und löste Manfred Volk ab. Zuvor war er Bauamtsleiter in Neckarwestheim gewesen. Dieterich ist der Meinung, dass 24 Jahre an der Spitze der Stadtverwaltung und des Gemeinderats eine sehr lange Zeit seien. Allerdings fühle er sich noch jung genug, um beruflich noch einmal etwas ganz Neues zu machen und dafür sieht er jetzt den Zeitpunkt gekommen. Sicherlich wird es wieder eine Arbeit sein, bei der es etwas zu bewegen gilt und bei der er die Erfahrung aus über 20 Jahren im Bürgermeisteramt einbringen kann. Seine Amtszeit endet im Mai 2017 und die Bürgermeisterwahl findet voraussichtlich im Februar statt. Die Güglinger Bürger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt sind natürlich schon jetzt gespannt, wer im nächsten Jahr das Bürgermeisterbüro beziehen wird. Mit einem Mangel an Kandidaten rechnet man nicht, da Güglingen viele Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen bietet und somit für Bewerber, vielleicht auch Bewerberinnen attraktiv ist.

Elvira Stähr verlässt das Bauamt

Zur Verabschiedung der langjährigen Bauamtsmitarbeiterin Elvira Stähr hat Bürgermeister Klaus Dieterich letzte Woche die Runde ihrer Kollegen zu einem kleinen Abschiedsumtrunk eingeladen.

In den letzten beiden Jahren gab es schon einige ruhestandsbedingte Abschiede von langgedienten Mitarbeiterinnen. Dieser ist ein anderer, so Dieterich, da Elvira Stähr nicht in den Ruhestand verabschiedet wird, sondern an den schönen Chiemsee, wo sie ebenfalls eine Stelle im Bauamt antreten wird.



Der Rathauschef bedauert ihren Weggang sehr, war sie doch fast 15 Jahre eine sehr zuverlässige und immer fröhliche Mitarbeiterin. Dennoch versteht er ihre Entscheidung nur zu gut. Schon länger spielte Stähr mit dem Gedanken, ihren Lebensmittelpunkt ans Bayerische Meer zu verlegen. Dass es jetzt so schnell mit einer Stelle dort geklappt hat, bei der sie dieselbe

Tätigkeit wie hier in Güglingen machen kann, ist eine tolle Gelegenheit. Außerdem ist ein Wohnsitz, wo andere Urlaub machen natürlich auch nicht zu verachten.

Schmunzelnd lädt Dieterich dazu ein, wenn sie mal Urlaub vom Urlaub brauche, dann doch wieder einen Abstecher nach Güglingen zu machen. Im Rathaus würde man sich freuen, sie das ein oder andere Mal wieder zu sehen. Auch Bauamtsleiter Edwin Gohm verabschiedete Elvira Stähr mit warmen Worten. Die letzten 14 Jahre hatten viel Höhen und Tiefen, so Gohm, aber gemeinsam wurde doch alles gut bewältigt. Gerührt, mit zahlreichen Geschenken und einem Glas Sekt wünschen ihr alle Kolleginnen und Kollegen einen guten Start am neuen Wirkungsort.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2017

Das ELR ist ein kommunales Förderprogramm. Mit Zuschüssen und Darlehen fördert das Land private, gewerbliche und kommunale Investitionen, die im Rahmen eines örtlichen Entwicklungskonzeptes zu einer Strukturverbesserung des Ortes führen. Fördermöglichkeiten für private Investoren bestehen für

- die Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslagen durch Umnutzung vorhandener Gebäude,
- durch ortsbildgerechte Neubebauung auf vorgezogenen Flächen
- sowie durch Maßnahmen zur Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse.

Anträge sollten bis spätestens 30.09.2016 bei der Stadt Güglingen eingereicht werden. Über eine Mittelbewilligung entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart Ende März 2017. Erst danach kann mit der Baumaßnahme begonnen, d. h. Aufträge erteilt werden.

Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen zwingend erforderlich:

- Kostenvoranschlag
- Lageplan
- Einzelpläne der Maßnahme
- Projektbeschreibung
- vollständig ausgefüllte Antragsformulare in 5-facher Ausführung

Für Fragen zum Förderprogramm stehen Ihnen bei der Stadt Güglingen

Frau Wolfinger unter der Tel. Nr.: 07135/108-40, Mail: inge.wolfinger@gueglingen.de oder Frau Mann Tel. Nr.: 07135/108-58 Mail: heidi.mann@gueglingen.de gerne zur Verfügung.

Antragsformulare können auch im Internet unter: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244389/index.html> heruntergeladen werden.

Fundamt

In Eibensbach ist ein Schaf zugelaufen. Es hat einen schwarzen Kopf und schwarze Füße.

Wer es vermisst, bitte im Rathaus bei Herrn Kühner melden unter 108-35.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Gelungener Naturparkmarkt trotz Regenwetter

Am Sonntag hat in der GÜglinger Innenstadt zum ersten Mal ein Naturparkmarkt stattgefunden und wurde sowohl von den GÜglingern als auch den Besuchern aus nah und fern sehr gut angenommen. Trotz des etwas regnerischen Wetters war die Stimmung bei Gästen und Ausstellern gut. „Bestes Einkaufswetter, tolles Publikum und schönes Ambiente“, war das Fazit der meisten Marktbesucher, die am Sonntag allesamt zum ersten Mal in GÜglingen waren. Ergänzt wurde das Angebot von weiteren Ständen der Vereine und Kunsthandwerkern, die regelmäßig in GÜglingen bei den Märkten dabei sind.



Nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Klaus Dieterich und Naturparkvorsitzenden Andreas Felchle konnte man zwischen rund 30 Ständen regionaler Direktvermarkter bummeln. Neben leckeren Speisen und schmackhaften wie schönen Produkten gab es aber auch interessante Informationen über Produktion, Tierhaltung oder Landschaftspflege. Auch das persönliche Gespräch gehörte da zum Einkauf dazu, ebenso wie bei den GÜglinger Einzelhändlern, die am Sonntag für gute Beratung der Kunden sorgten.

Als sehr gute Entscheidung sollte sich die komplette Überdachung der Tische auf der Marktstraße erweisen, die den ganzen Tag gut belegt waren. Auch das Römermuseum stieß auf großes Interesse und die kostenlosen Führungen wurden gerne in Anspruch genommen.

In der Eibensbacher Straße ging der Markt weiter, wo vor allem Kunsthandwerker ihr Angebot präsentierten und für die Besucher eine weitere Facette regionaler Produkte eröffneten. Die Spielstraße war wie immer die Attraktion für die kleinen Gäste, die sich noch viel weniger vom Regen beeindrucken ließen.

Sollte es eine Wiederholung der Veranstaltung in GÜglingen geben, worauf schon jetzt viele hoffen, ist nur noch die Sonne zu ergänzen.



STADTENTWICKLUNG

Güglingen 2030 – „Stadt zusammen denken“ Workshop „Zukunftswerkstatt“ am 28.09.2016



Der Strategieprozess „Güglingen 2030 | Stadt zusammen denken“ wird jetzt nach der Sommerpause mit einer offenen Bürgerbeteiligung fortgesetzt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen an der „Zukunftswerkstatt“ am **Mittwoch, 28. September 2016, ab 18.30 Uhr** in der Katharina-Kepler-Schule teilzunehmen.

Der Abend beginnt mit der Vorstellung der Schwerpunktthemen für „Güglingen 2030“ durch das begleitende Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart. Sehr schnell möchten wir aber mit Ihnen in den Dialog treten. Die Zukunftswerkstatt widmet sich folgenden kommunalen Schlüsselthemen:

- Siedlungsentwicklung und Wohnen
- Gewerbe | Einzelhandel | Städtebauliche Gestalt
- Infrastruktur und Soziales
- Mobilität
- Freizeit | Naherholung | Tourismus

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich zu einzelnen oder mehreren Themen einbringen und Vorschläge und Ideen formulieren. Die jeweiligen „Themenkioske“ werden durch einen Moderator betreut, sodass keine Idee verloren geht. Gegen 21:00 Uhr werden gemeinsam im Plenum die Ergebnisse vorgestellt.

Ziel der „Zukunftswerkstatt“ ist es durch intensiven Dialog und Diskussion gemeinsam zukunftsorientierte Lösungen für die künftige Ausrichtung der Stadt Güglingen zu entwickeln. In der Zukunftswerkstatt können die Bürgerinnen und Bürger eigene Anregungen und Vorschläge formulieren, wie sich die Stadtteile Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern weiterentwickeln sollen, um vor dem Hintergrund des demografischen Wandels für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein.

Es stellen sich dazu Fragen: Wie geht es weiter in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Kultur, Soziales und Mobilität? Sind wir mit den Angeboten für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren richtig aufgestellt? Welche Rolle spielen in Zukunft Kinderbetreuung, Schule, Vereinsleben, Wirtschaft und Handel in Güglingen?

Um die Stadt Güglingen in diesen konkreten Fragestellungen durch hohe Beteiligung einen Schritt weiter zu bringen, wurde der Termin sehr frühzeitig bereits vor den Sommerferien bekannt gegeben.

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung werden dokumentiert und fließen in das Stadtentwicklungskonzept „GÜGLINGEN 2030 | Stadt zusammen denken“ ein, das der Gemeinderat verabschieden wird.

Bürgermeister Dieterich freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Mitwirkung bei der zukünftigen Entwicklung der Stadt Güglingen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen: „Helfen Sie mit, die Weichen für eine erfolgreiche Stadtentwicklung der Zukunft zu stellen. Ihre Anregungen und Vorschläge sind uns wichtig.“

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

Durch die Umstellung unserer Buchhaltung auf das Neue Kommunale Haushalts und Rechnungswesen (kurz NKHR) zum 01.01.2017 müssen die Rechnungslegung und der Forderungseinzug zum 31.12.2016 abgeschlossen sein.

Deshalb werden wir die Zähler in der Zeit vom 26.09. – 15.10.2016 ablesen lassen. Der Verbrauch von Oktober bis Dezember 2016 wird maschinell hochgerechnet.

Sollten Sie in dieser Zeit in Urlaub oder anderweitig verhindert sein, können Sie Ihren Zählerstand auch gerne per Mail an: heidi.mann@gueglingen.de oder per Fax unter: 07135/108-57 melden.

Stadtpflege

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein.

Ansprechpartnerin ist Frau Burrer, Tel. 16421.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Letzten Sonntag: Hasen – Hühner – Tauben – Torten

Der Kleintierzuchtverein hatte am letzten Sonntag wieder leichtes Spiel beim Publikum. Mit seiner Tierfamilienschau und seinem

Familiencafé bot er den Besuchern des Naturparkmarktes ein passendes Programm – nebst Kinderbasteln, Bücherflohmarkt, Ausleihe, Büchertische mit neuen Büchern und Aufenthalt zum Stöbern und Ausruhen vom bunten Treiben in der Güglinger Stadtmitte.

Dank an das große Engagement der Beteiligten Vereinsmitglieder.



Freude schenken
mit
**HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
25 Geschäften / Gastronomie



Nächsten Montag: Fliegender Teppich

Der Fliegende Teppich startet am Montag, 26. September, in die Herbstsaison. Um 15.30 Uhr erwartet Conny Bänzner alle Kinder ab 5 Jahren zum Bilderbuch-Bastelnachmittag auf dem Fliegenden Teppich der Kinderbibliothek. Anmeldungen noch bis Samstag, 24. September. Kosten 1 EUR.

**Und das bietet der Herbst noch:****Dienstag, 11.10.2016, 19:30 Uhr: Autorenlesung mit Iny Lorentz**

Das bekannte Autorenduo („Die Kastratin“ und „Die Wanderhure“) liest aus ihrem neuesten Roman „Das Mädchen aus Apulien“.

Alle Liebhaber historischer Romane und Fans von der Lorentz werden gespannt sein, wenn uns die Autoren in die Zeit Kaiser Friedrich II. entführen und ein ungewöhnliches Frauen-schicksal im Spannungsfeld des vom Papst gebannten Kaisers Friedrich zeichnen. 2014 bekam Iny Lorentz für ihre besonderen Verdienste im Bereich des historischen Romans den „Ehrenhomerpreis“ verliehen.

Die Lesung findet im Bürgersaal des Rathauses Brackenheim statt. Eintritt: EUR 8,00 Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Mediothek Güglingen, Stadtbücherei Brackenheim, Buchhandlung Martina Taube und der VHS Brackenheim.

Donnerstag, 3. November: Autorenlesung mit Gunter Haug**GUNTER HAUG****Margrets Schwester**

- auf der Suche nach einem glücklichen Leben

Autorenlesung

Donnerstag, 3. November, 2016
19.30 Uhr



Eintritt: 4 EUR (Vorverkauf)
(Abendkasse 6 EUR)

Der Autor Gunter Haug („Niemandes Tochter“) stellt an diesem Abend sein jüngstes Buch vor. Darin beschreibt er ein schwäbisches Frauen-schicksal aus dem 19. Jahrhundert. Es ist die Fortsetzung seiner Frauenbiografie „Die Töchter des Herrn Wiederkehr – ein Frauenleben im 19. Jahrhundert“.

Der Titel des neuen Buches heißt „Margrets Schwester – auf der Suche nach einem glücklichen Leben“. Es ist die Geschichte einer armen Bauernmagd auf der Suche nach Glück und Geborgenheit.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Mediothek Güglingen und der VHS Oberes Zabergäu. Eintritt 4 EUR im Vorverkauf und 6 EUR an der Abendkasse.

Neben diesen offenen Veranstaltungen führt die Mediothek auch geschlossene Kooperationsveranstaltungen mit den Schulen durch. So gibt es Klassenveranstaltungen mit der renommierten Kinder- und Jugendbuchautorin Bettina Obrecht, Szenische Lesungen aus den Büchern der Reihe „Magisches Baumhaus“ und „Coolman“. Auch Puppentheater mit den Kindergärten sind fest vereinbart. Und zu guter Letzt veranstaltet die Mediothek gemeinsam mit dem Kulturamt wieder einen offenen Weihnachtstheater-nachmittag mit dem Theater Sturm-vogel. Aber bis zum 19. Dezember ist es noch lange hin. Genießen wir den kommenden (Bücher-) Herbst. Eine Menge frisch eingetroffener „Bücher“ warten auf die langen Leseabende.

Glückliche Gewinner

Es ist wegen den langen Sommerferien schon ein Weilchen her, aber am Dienstag haben die Gewinner vom Luftballonwettbewerb am Familientag von Bürgermeister Klaus Dieterich ihre Preise überreicht bekommen.

Den Hauptgewinn erhält Colin Mark Trendl, dessen Ballon 74 km bis nach Herrenberg geflogen ist. Er und seine Familie erhalten für die nächste Saison eine Dauerkarte fürs Güglinger Freibad. Drei weitere Gewinne in Form einer Familieneintrittskarte ins Römermuseum gab es für Nikita Klaus, Samuel Strasheim und Fabian Weise. Ihre Ballons legten jeweils Strecken zwischen 50 und 63 km zurück. Herzlichen Glückwunsch!

**Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten****PFAFFENHOFEN****Gemeinderatssitzung am 28.09.2016**

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 28.09.2016, um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bebauungsplan gem. § 30 Abs. 3 BauGB „Hauptstraße/Kelbergasse“
 - a) Durchsprache der Stellungnahmen und Anregungen sowie Abwägung durch den Gemeinderat
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
3. Feststellung der Jahresrechnung und des Rechenschaftsberichts 2015

4. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1 Nachtragshaushaltsplan 2016
hier: Beratung und Beschluss
 5. Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand
hier: § 2b Umsatzsteuergesetz
 6. Neckar-Netze GmbH & Co. KG
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrags
 7. Annahme von Spenden
 8. Baugesuche
hier: Neubau von Lagereinheiten und PKW-Stellplätzen, Rodbachstr. 37/1
 9. Bekanntgaben und Sonstiges
Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.
- gez. Böhlinger
Bürgermeister

Oxuvatus beim Kirwe-Kult in Pfaffenhofen

Die Ochsenburger Coverband mit Kult-Charakter sorgt mit „Melodien für Millionen“ für ein etwas anderes Kirwe-Feeling.

Die Musiker aus Ochsenburg können es richtig krachen lassen. Insider wissen das längst. Deshalb empfiehlt es sich, für den Pfaffenhofener Kirwe-Kult am 5. November in der Wilhelm-Widmaier-Halle schnell Karten zu besorgen. Aus einer Laune heraus ist die Band der Weizenbierfreunde Ochsenburg 2010 entstanden, die Resonanz war groß und die Musiker beschlossen, weiter zusammen Musik zu machen. Immer öfter wurde die WFO-Band ohne kreativen Namen in der Gegend für Auftritte angefragt. „Der Name Oxuvatus leitet sich ab von dem sagenhaften Ritter, der der Legende nach 330 n. Chr. den Zaberfelder Ortsteil gegründet haben soll“, heißt es von der Band. Aus den Musikern der Weizenbierfreunde Ochsenburg wurde Oxuvatus. Stimmung ist garantiert, wenn die Sieben ihre vielfältigen Talente ausspielen. Comedy-Einlagen, urko-

mische Moderationen und Selbstkomponiertes wechseln sich ab mit lupenreinen Coversongs von Bryan Adam über Deep Purple bis Udo Jürgens. Erwartet werden auch weitere musikalische Gäste, die zusammen mit der Band einige Stücke zum Besten geben“, weiß Stephan Kolb, Vorsitzender des örtlichen Handels- und Gewerbevereins, der den Kirwe-Kult mit organisiert.

Saalöffnung in der Wilhelm-Widmaier-Halle ist um 18 Uhr; Beginn um 20 Uhr. Der TSV-Pfaffenhofen bewirbt die alljährliche Veranstaltung mit den bekannten leckeren Kirwe-Spezialitäten.

Karten können zum Preis von 15 Euro im Rathaus bei Sylvia Rustler unter 07046/9620-23 oder unter sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de bestellt und erworben werden. Der Vorverkauf startet am 12. September um 8 Uhr.



Mit der Ochsenburger Band Oxuvatus hat der Handels- und Gewerbeverein Pfaffenhofen eine echte regionale Größe an Land gezogen.
Foto: Oxuvatus

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurden folgende Fundgegenstände abgegeben.

- Herrenfahrrad mit Fahrradhelm

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

**Umweltschutz nicht anderen
überlassen:
Jeder kann dazu beitragen!**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 14,17-19

Wochenspruch: Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.
1. Johannes 4, 21

Wochenlied: „Herzlich lieb hab ich dich, o Herr“ (397 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

„Ich bin das noch“ – Theater- und Chanson-Abend mit der Schauspielerin und Autorin Petra Afonin, am Klavier: Susanne Hinkelbein/Simone Witt

Freitag, 23. September 2016, 19.00 Uhr, Mauritiuskirche

Das Theaterstück „Ich bin das noch“ beschäftigt sich mit Demenz. Es legt den Schwerpunkt nicht auf die Defizite, es beschäftigt sich mit dem, was bleibt. Deshalb ist es auch ein Abend über Beziehung und Nähe: Eine Frau mit Demenz, oft unfreiwillig komisch in ihren Wortfindungsstörungen, ... Wenn ihr die Wörter nicht einfallen, übernimmt das Klavier die innere Stimme.

Im zweiten Teil kommen pflegende Angehörige zu Wort, ihr Alltag, das Miteinander. Wie sieht das Leben eines Angehörigen mit wenig zeitlichem Freiraum konkret aus?

Ein Theaterabend, der Mut macht, hinzuschauen, wo Leben nach wie vor lebendig ist.

Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

Lebendiger Adventskalender 2016

Auch dieses Jahr würden alle Güglinger Gemeinden gerne wieder einen Lebendigen Adventskalender miteinander veranstalten. Dazu suchen wir Gastgeber, Familien und Häuser, die bereit sind, einen Abend bei sich zu gestalten. Dazu gestalten Sie ein zur Straße gelegenes Fenster adventlich und an Ihrem Abend versammeln sich Ihre Nachbarn und andere Güglinger Bürger um Ihr hell erleuchtetes Fenster im Freien für einige Momente der Besinnung und Ruhe. Diese Abende sind schöne Momente des gemeinsamen Feierns, kleine Inseln im untriebigen Advent.

Bitte melden Sie sich als Gastgeber bei Pfarrerin Ruth Kern, Tel. 960442.

Motorradfahrer- Gottesdienst



Vormerken! Motorradfahrer-Gottesdienst ...
Wieder am Sonntag, 2. Oktober, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 23. September

19:00 Uhr „Ich bin das noch“ – Theaterabend in der Kirche zum Welt-Alzheimer-Tag

Samstag, 24. September

- 12:30 Uhr Kirchliche Trauung von Andreas Enns und Valerie geb. Dittmer
- 16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 25. September

- 9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste durch die Organisten.
- 9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Montag, 26. September

- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkohol-/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 27. September

- 10.00 – 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, (Gemeindehaus, Jungscharräum), Infos bei A. Harsch, Tel. 07135/933993

Mittwoch, 28. September

- 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 1) in der Kirche
- 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 2) in der Kirche
- 16:00 – 18:00 Uhr Offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 29. September

- 20:00 Uhr Posaunenchor (Kirche)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJJ**Gottesdienst für kleine Leute**

Zum Gottesdienst für kleine Leute am Samstag, 24. September, um 16:30 Uhr, laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Raum im 2. Stock ein.

Erntedankfest – Abgabe der Erntegaben

Am Sonntag, 2. Oktober, ist Erntedankfest. Zum Schmücken des Altars bitten wir wieder um Erntegaben. Diese können am Samstag, 1. Oktober, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in der Mauritiuskirche abgegeben werden. Wir bitten Sie, Ihre Behältnisse zu kennzeichnen und innerhalb von zwei Wochen wieder selbst abzuholen. Danke.

Wem es nicht möglich ist, die Erntegaben selbst in die Kirche zu bringen, melde sich bitte bei Herrn Klaus, Tel. 0151/15553577. Mit den Erntegaben unterstützen wir das Lebenszentrum Adelshofen. Das Opfer geben wir je zur Hälfte an den Kindergarten und an Brot für die Welt.

Gemeindetreffen zum Erntedank

Am 2. Oktober laden wir herzlich ein zum Erntedank-Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Mauritiuskirche. Die Kindergartenkinder gestalten diesen Gottesdienst mit. Anschließend treffen wir uns wieder zum Mittagessen und Nachmittagskaffee, nicht wie ge-

wohnt im Gemeindehaus, sondern im Saal der Mauritiuskirche, 3. Stock.

Freuen Sie sich auf Maultaschen und Kartoffelsalat. Fürs Büfett zum Kaffee bitten wir um reichliche Kuchenpenden, und sagen jetzt schon danke dafür!

Damit das Fest auch gelingen kann, sind wir am Sonntag auf Helfer angewiesen.

Bitte melden sie sich bei Wiltraut Müller, Tel. 5193, wenn Sie uns durch Ihre aktive Mithilfe unterstützen wollen.

Der Erlös dieses Tages ist ein Beitrag zur Schuldentilgung der Renovierung der Mauritiuskirche. Der Kirchengemeinderat

70er und 75er

Alle Geburtstagsjubilare ab dem 70. Geburtstag sind von unserem Besuchsdienst bisher regelmäßig zu ihrem Geburtstag besucht worden.

Ab 1. Oktober müssen wir den Besuchsdienstrhythmus der Geburtstagsjubilare verändern: Ab 1. Oktober 2016 werden Sie am 70. Geburtstag von ihrer Kirchengemeinde Post mit den herzlichsten Glückwünschen bekommen. Dann melden wir uns erst wieder ab ihrem 75. Geburtstag mit einem Besuch.

Für alle, die von Ihnen schon vor dem 01.10.2016 ihren 70. Geburtstag feiern konnten, verändern wir an unseren Besuchen gar nichts und Sie können sich wie bisher auf einen Besuch des Besuchsdienstes oder der Pfarrer freuen.

Neu: Ad-hoc-Chor

Singen Sie gerne?

Wer gerne singt, aber nicht regelmäßig Zeit für wöchentliche Proben hat, den laden wir zum Ad-hoc-Chor herzlich ein.

Was ist das? Ein Ad-hoc-Chor ist ein Spontanchor. Er probt einmal für den kommenden Auftritt und setzt sich bei jeder Probe wieder neu zusammen. Wir proben freitags, um 20 Uhr in der Mauritiuskirche und gestalten dann sonntags den Gottesdienst mit. Sie brauchen dazu weder Notenkenntnisse noch Chorerfahrung. Den Chor leitet Dirigentin Nelli Holzki aus Pfaffenhofen.

Wir laden zum ersten Ad-hoc-Chor ein: Freitag, 07.10.16, um 20 Uhr, und Sonntag, 09.10., im Gottesdienst, beides in der Mauritiuskirche. Sie sind herzlich willkommen.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 24. September

- 16.00 Uhr Eröffnungstag Firmung, Güglingen anschl. Jugendwallfahrt

Sonntag, 25. September

- 9.00 Uhr Eucharistie zum Patrozinium anschl. Kirchencafé, Michaelsberg;
- 10.30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst, Stockheim;
- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Meimsheim

Dienstag, 27. September

- 19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 28. September

- 19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 29. September

- 19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 30. September

- 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Michaelsberg

Samstag, 1. Oktober

- 19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 2. Oktober

- 9.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

- 10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Stockheim

- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank, Raphaelskirche Cleeborn

- 18.00 Uhr Mounttones.classic, Michaelsberg

Termine

Dienstag, 27.09.: 9.00 Uhr ökumenisches Frauenfrühstück, ev. Gemeindehaus Brackenheim

Freitag, 30.09.: 17.00 Uhr 1. Firmabend, Gemeindehaus Güglingen

Patrozinium auf dem Michaelsberg

Das Patrozinium unserer Kirche St. Michael auf dem Michaelsberg begehen wir in diesem Jahr am 25. September 2016. Wir beginnen die Feierlichkeiten mit der Eucharistiefeier um 9 Uhr, die vom Kirchenchor Cleeborn mitgestaltet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Kirchencafé ins benachbarte Tagungshaus Michaelsberg eingeladen! Den festlichen Abschluss des Tages bildet ein Patroziniumskonzert um 17 Uhr in St. Michael, zu dem wir gemeinsam mit der Kulturstiftung Burg Magenheim einladen.

Familiengottesdienst

Wir möchten euch, liebe Eltern und Kinder ganz herzlich einladen zum Familiengottesdienst am Sonntag, 25.09.2016, um 10.30 Uhr, in St. Ulrich in Stockheim.

Mounttones am 02.10. auf dem Michaelsberg

Mounttones.classic beginnt um 18 Uhr und ist eine Stunde lang voller Musik-Genuss mit junger christlicher Popmusik gespielt von einer Live-Band. Zwischendurch gibt es zu einem Thema passend starke Impulse, bewegende Texte und eine Aktion zum Mitmachen. Mounttones Classic lässt dich den Alltag vergessen und gibt dir Kraft, danach wieder voll durchstarten zu können!

Das Pfarrbüro macht Urlaub vom 12.09. bis 30.09.2016.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!**Freitag, 23. September**

- 20:00 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 24. September

- 18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

- 20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 25. September

- 9:05 Uhr Gebetskreis

- 9:30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

18:00 Uhr MEET JESUS-Jugendgottesdienst in Botenheim. Thema: „Der Kasenbon – für Gottes Reich!“



19:30 Uhr Hauskreis - Treffpunkt bei Familie Peter Buyer (Info: Reiner Bahm, Tel. 07139/7908)

Dienstag, 27. September

18:00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20:00 Uhr. (Info: Veronika Jesser, Tel. 07135/13208)

19:45 Uhr Hauskreis bei Familie Kietzke (Info: Tel. 07135/6615)

Mittwoch, 28. September

14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht

Donnerstag, 29. September

20:00 Uhr Kreuzabend – Zeugnis – Lobpreis – Gebet in Botenheim (Info: Sandra Bahm, Tel. 0171/6289730)

Samstag, 1. Oktober

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 2. Oktober

10:00 Uhr Bezirks-Gottesdienst mit „RADIO M“, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchencafé.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Samstag, 24. September

18:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Sonntag, 25. September

7:27 Uhr Rundfunksendung unserer Kirche auf SWR1

9:30 Uhr Kein Gottesdienst

Montag, 26. September

20:00 Uhr Jugendzusammenkunft an den bek. Orten

Dienstag, 27. September

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 28. September

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Samstag, 24. September

12:30 Uhr Kirchliche Trauung von Anja Hartmann und Daniel Engelhardt in der Marienkirche in Botenheim

Sonntag, 25. September

9:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Dienstag, 27. September

17:30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

Mittwoch, 28. September

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche in Eibensbach

Freitag, 30. September

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 2. Oktober

9:20 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Marienkirche mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens Haselnussweg und Pfarrer Tobias Wacker

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Mitarbeiterkreis

Wir laden alle Mitarbeiter/-innen und alle, die gerne in der Gemeinde mithelfen möchten, herzlich zum Neustart unseres Mitarbeiterkreises ein. Am Donnerstag, 29. September 2016, treffen wir uns um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Frauenzimmern zum gemeinsamen Austausch, Singen und Beten. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 25. September

10:30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

10:00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
Wir starten wieder mit einem Frühstück!

Mittwoch, 28. September

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche in Eibensbach

Freitag, 30. September

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores im Jugendraum der Marienkirche in Eibensbach

Vorschau:

Sonntag, 2. Oktober

10:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Martinskirche mit den Kindern und Erzieherinnen des evang. Kindergartens und Pfarrer Tobias Wacker

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

[website/gemeinden/pfaffenhofen](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen)

Freitag, 23. September

19:00 Uhr Jungbläser

20:00 Uhr Posaunenchor

Sonntag 25. September

10:30 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Jaron Benaja Kenngott und unserem Singteam

10:30 Uhr Kinderkirche

Montag, 26. September

20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 27. September

Ab 12 Uhr Mittagstisch – es gibt Suppe, Bratwurst, Kartoffelbrei, Gemüse und ein Dessert

18:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 28. September

10:00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Hauskreis – Infos: Rose Heinz, 8845788 und Gertrud Röck, 6287

Donnerstag, 29. September

9:30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

Freitag, 30. September

19:00 Uhr Jungbläser

20:00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 2. Oktober

10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit
Prädikant Gerhard Frenz parallel
Kinderkirche, Familien sind willkommen

Evangelische Kirchengemeinden Weiler und Pfaffenhofen

9. Baby- und Kindersachenbasar

im Sängenheim Weiler

Samstag, 15.10.2016, 20.00 – 22.00 Uhr und

Sonntag, 16.10.2016, 9.00 – 11.00 Uhr

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 25. September

9:30 Uhr Gottesdienst

10:30 Uhr 1. Kinderkirche nach den Ferien im Gemeindehaus

Dienstag, 27. September

Ab 12 Uhr Mittagstisch im Gemeindehaus Pfaffenhofen – es gibt Suppe, Bratwurst, Kartoffelbrei, Gemüse und ein Dessert

Mittwoch, 28. September

10:00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Hauskreis – Infos: Rose Heinz, 8845788 und Gertrud Röck, 6287

Donnerstag, 29. September

9:30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

Sonntag 2. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Normalform) mit unserer Annette Walter

10:30 Uhr 1. Kinderkirche nach den Ferien im Gemeindehaus

Kinderkirche beginnt

Liebe Kinder! Die lange Zeit der Vorfreude ist vorbei. Unsere Kinderkirche beginnt wieder. Und zwar am 25. September und danach wie gewohnt immer sonntags um 10.30 Uhr im Gemeindehaus. Willst du Freund werden mit anderen Kindern in deinem Alter? Und dabei viel Spannendes und Interessantes hören? Lebendige Geschichten von Gott – deinem großen unsichtbaren Freund? Dann komm doch einfach

vorbei! Infos bekommst du bei unserer Leiterin Annette Uhland unter Tel. 880265. Wir freuen uns auf dich!

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 25. September

Ausnahmsweise kein Gottesdienst, weil wir auswärts den Gottesdienst feiern.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Herzliche Einladung zur Jubiläumswoche und Neueröffnung DiakonieWeltLaden SOLIDARE 2006 – 2016

An folgende Veranstaltungen wollen wir Sie nochmals erinnern:

Donnerstag, 22.09.2016, um 19.30 Uhr, im Otto-Wendel-Saal, Bürgerzentrum, Brackenheim zum Dialogvortrag „Armut in einer reichen Welt und einer reichen Gesellschaft“

Samstag, 24.09.2016, um 11.00 Uhr, Eröffnung unseres neuen DiakonieWeltladens Solidare in der Obertorstr. 7 in Brackenheim

Sonntag, 25.09.2016, um 9.30 Uhr, Festgottesdienst in der Johanneskirche mit Dekan Höss vom Mittwoch, 21.09. bis Samstag, 24.09.2016, steht das Brotmobil in der in der Obertorstraße. Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit mit uns. Herzliche Grüße Matthias Rose

Café plus startet wieder

Ganz herzliche Einladung zum ersten „Café plus“ nach den Ferien am Mittwoch, 28. September 2016, um 10.00 Uhr, wie gewohnt in der Kirchstr. 10 in Brackenheim.

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Hospizdienst Zabergäu

Neues Seminar Sterbebegleitung beginnt im November 2016

Seit achtzehn Jahren begleitet der Hospizdienst Zabergäu schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zu Hause oder in Pflegeheimen. Dies geschieht durch speziell geschulte Mitarbeiter. Nun sucht der Hospizdienst wieder Ehrenamtliche, die diese Aufgabe ebenfalls übernehmen möchten.

Wir verstehen uns als eine Ergänzung zur palliativmedizinischen und palliativpflegerischen Versorgung und richten uns als kostenfreies Angebot an alle Menschen unabhängig von Alter, Herkunft, Lebensstil, Religion oder Weltanschauung.

Unsere geschulten, ehrenamtlichen Mitarbeiter besuchen die Menschen zu Hause oder im Pflegeheim, um sie und ihre Angehörigen zu unterstützen durch Gespräche, durch Zuhören oder einfach nur „Da sein“.

Am 11. November 2016 beginnen wir mit der Schulung neuer Mitarbeiter, die sich hierfür ehrenamtlich engagieren wollen. Die Referentin, Gudrun Augenstein, ist Dipl. Sozialpädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Können Sie sich vorstellen, zukünftig im Hospizdienst Zabergäu mitzuarbeiten? Dann informieren Sie sich über die Möglichkeiten und die Schulung bei unserer Informationsver-

anstaltung am 20. September 2016, um 19 Uhr, Rodbachstraße 37, 74397 Pfaffenhofen oder auch schon vorab telefonisch bei Petra Flake, Einsatzleitung, unter 07135/ 986117.

Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt 90,- Euro. Anmeldeschluss ist der 21. Oktober 2016.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Wir können heute schon in Frieden leben – und für alle Zeit

Sonntag, 25. September

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wir können heute schon in Frieden leben – und für alle Zeit.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels Sprich mit anderen über die gute Botschaft der unverdienten Güte. Legt gründlich Zeugnis ab für die gute Botschaft von der unverdienten Güte Gottes. (Apostelgeschichte 20:24).

Donnerstag, 29. September

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort • „Jehova ist groß und sehr zu preisen“ • Jehovas Größe ist grenzenlos. • Jehovas treue Diener preisen ihn. Nach geistigen Schätzen graben in Psalm 142-150.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ • „Im Predigt-dienst geschickter werden: Interessierte zu den Zusammenkünften einladen“ • Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Gottes Königreich regiert!

Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf JW.org: Ehepaare & Eltern – Die Schule stressfrei schaffen: Was Eltern dafür tun können.

Hier anmelden zu Ihrem kostenlosen persönlichen Bibelkurs. Direkt im Zabergäu Tel. 0176/42525578.

Im Internet: Kontaktformular auf (www.JW.org > Kontakt).

SCHULE UND BILDUNG

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Neue Erstklässler an der Schule begrüßt

Endlich – am Freitag, 15. September, war das Warten zu Ende und auch für die 68 Erstklässler begann die Schule.

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Mauritiuskirche. Dieser wurde von Kindergartenkindern sowie Pfarrer Kern und Diakon Forstner gestaltet. Die Klassenlehrerinnen Jennifer Börsig, Ruth Weisenberger und Tina Eisele waren, zusammen mit der Kooperationslehrerin Christiane Kurz, der Konrektorin Jutta Odenwald und der Rektorin Annegret Doll in die Kirche gekommen, um die Einser dort abzuholen.

Nach der Kirche ging es direkt in der Schule weiter. Dort warteten die Zweitklässler schon ganz ungeduldig, denn sie hatten gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Uta Jones, Petra Kaiser und ihrem Klassenlehrer Simon Leonhardt ein äußerst ansprechendes Theaterstück nach einem Buch von Leo Lionni „Der Buchstabenbaum“ einstudiert. Der Auftritt wurde mit gebührendem Applaus gewürdigt. Nach einer kurzen Ansprache der Rektorin Annegret Doll, die den Erstklässlern ihre guten Wünsche in eine Schultüte packte, ging es dann zügig in die Klassenzimmer.



Während der ersten Unterrichtsstunde ihrer Kinder verbrachten die Eltern mit den übrigen Gästen eine entspannte Zeit im Café, das in bewährter Weise vom Förderverein der Schule mit seinen Helferinnen Veronika Jesser, Ursula Peter und Heike Schmid ausgerichtet wurde. Der Förderverein bekam sowohl beim Aufbau als auch bei der Bewirtung tatkräftige Unterstützung durch Schülerinnen und Schüler der zehnten Klasse der Schule.

Neue Fünfer an der Schule begrüßt

Am Ende der Sommerferien überschlugen sich die Anmeldungen für die fünften Klassen an der Katharina-Kepler-Schule. Daher kann die Schule mit zwei fünften Klassen in das neue Schuljahr starten.

Die Schülerinnen und Schüler wurden am Dienstag, 13.09.2016, schwungvoll von ihren Vorgängern mit einem Lied und Willkommensgeschenk begrüßt.



Nachdem die Schülerinnen und Schüler ihre Lernbegleiter Frau Blauhut-Rumpel, Frau Krempl und Frau Ludwig bereits im Musiksaal kennenlernten, machten sie sich zusammen mit den Eltern auf den Weg, um das Klassenzimmer aufzusuchen.



Die Eltern nahmen im Anschluss daran das Angebot der Schulleitung an, sich im Gespräch bei Kaffee und Keksen kennenzulernen und ihre Fragen an die Schulleitung und Schulsekretärin zu stellen. Während dieser Zeit hatten die Kinder ihre ersten Unterrichtsstunden, denen die Jungs und Mädchen mit gemischten Gefühlen entgegensehen. Es ist für die meisten doch ein Start an einer neuen, bisher noch unbekannteren Schule mit neuen Klassenkameraden und Lernbegleitern. So waren nicht nur die Lernbegleiter sondern auch die Kinder aufgeregt und gespannt, was dieser Tag bringen würde. Die Schulgemeinschaft der Katharina-Kepler-Schule wünscht allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern einen guten, gelungenen Start an ihrer neuen Schule.

Familie im Zentrum Güglingen



Die Sommerpause ist zu Ende ... neue Angebote des FIZ

Internationales Frauenfrühstück

Zu unserem ersten internationalen Frauenfrühstück nach der Sommerpause, laden wir alle Frauen, auch gerne mit Kindern ein, sich am Donnerstag, 29.09.16, um 9.30 Uhr, im FIZ zu einem gemeinsamen Frühstück, Kennenlernen und anregenden Austausch zu treffen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Elternwerkstatt Incredible Years

Bereits zum 5. Mal können wir im FIZ die Elternwerkstatt Incredible Years, durch die großzügige Unterstützung der Unternehmerfamilie Weber, anbieten. Inzwischen gehört der begehrte Kurs zum festen Angebot des FIZ. Er ist für Eltern mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren, die das Glück im Alltäglichen und nicht im Außergewöhnlichen finden wollen.

Das Incredible Years-Elterntraining ist ein sehr erfolgreiches und wertschätzendes Elterntraining in dessen Mittelpunkt so die deutsche Übersetzung die „unglaublichen Jahre“ der Kindheit stehen. Ziel des Kurses ist es, die teilnehmenden Eltern in ihrem Handeln zu bestärken und zu unterstützen, damit sie eine positive Bindung zu ihren Kindern aufbauen. Aufbauend auf diesem Fundament geht es um Themen wie klare Grenzen setzen, Konsequenz und Umgang mit schwierigem Verhalten und vieles mehr ...

Der neue Kurs startet, mit Kinderbetreuung und kleinem Imbiss, am Dienstag, 8. November, um 17.00 Uhr, und wird von Angelika Zaake und Peter Kämmer (Mitarbeiter der diakonischen Jugendhilfe Heilbronn) an 12 Terminen mit ca. 2,5 Std. geleitet.

Anmelden können Sie sich ab sofort bei Familie im Zentrum, Telefon 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum-gueglingen@t-online oder bei der Diakonischen Jugendhilfe, Beate Frank, Tel. 07262/25535-3710.

Zum Vormerken ... Babysitter-Kurs für Jungen und Mädchen ab 14 Jahren

Aufgrund des großen Bedarfs an Babysittern, findet in den Herbstferien ein Babysitterkurs statt.

Hier die Termine zum Vormerken. Eine ausführliche Ausschreibung folgt noch.

Donnerstag, 03.11., und Freitag, 04.11.2016, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Die ausgebildeten Babysitter können sich in die Babysitter-Kartei des FIZ eintragen lassen und werden von dort aus an die Familien vermittelt.

Realschule Güglingen

Stimmungsvolle Begrüßung der neuen Fünfer

Die Mundharmonika-AG, unter der Leitung von Herrn Klaus Kintner, eröffnete die Begrüßungsfeier stimmungsvoll. 80 neue Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 konnte Schulleiter Klaus Pfeil zusammen mit ihren Angehörigen in der Herzogkeller, der guten Stube der Stadt Güglingen, zum Schulstart begrüßen. Rektor Klaus Pfeil ging in seiner Rede auf die Veränderungen ein, die nun auf die neuen „Fünfer“ zukommen werden und sprach ihnen aber auch Mut zu, sich auf das Neue einzulassen. Er stellte ihnen danach auch viele Personen, wie die Konrektorin Frau Stahl, die Sekretärinnen, den Hausmeister und die beiden Schulsozialarbeiterinnen vor. Eine besondere Betreuung übernehmen Schüler/-innen aus den Klassen 9, die als Paten in den ersten Wochen zur Seite stehen. Auch die Elternbeiratsvorsitzende, Frau Silke Koska, ließ es sich nicht nehmen, die Neuen herzlich zu begrüßen. Für die weitere musikalische Umrahmung der Feier sorgten Schüler/-innen der Ukulele-AG unter Leitung von Herrn Werner Friz und der Unterstufenchor unter der Leitung von Frau Katja Brüsemeister. Die Spannung im Saal stieg spürbar als die Klassenlehrkräfte auf die Bühne kamen, um die Klasseneinteilung bekannt zu geben und die Schülerinnen und Schüler auf die Bühne zu bitten. Schulleiter Klaus Pfeil begrüßte dort jeden neuen 5.-Klässler persönlich mit einem Handschlag. Anschließend machten sich die Klassen auf ins Schulgebäude, während die Eltern noch weitere Informationen zur Schule, insbesondere zur ersten Unterrichtswoche erhielten. Die Eltern der Klassen 6 hatten anschließend zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Im zwanglosen Plausch konnten nun die ersten Eindrücke von der neuen Schule ausgetauscht werden.



An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die zur Gestaltung der Begrüßungsfeier beigetragen haben, vor allem auch an die Eltern der Klassen 6 für die Bewirtung.

40-jähriges Dienstjubiläum von Frau Buchmüller

In einer kleinen Feierstunde zu Beginn des Schuljahres überreichte Schulleiter Klaus Pfeil Frau Waltraud Buchmüller die Dankesurkunde des Landes Baden-Württemberg für 40 Jahre im Schuldienst. 38 Jahre davon war Frau Buchmüller Lehrerin an der Güglinger Real-

schule. Generationen wurden von ihr in ihren Fächern Englisch und Sport unterrichtet. Klaus Pfeil beschrieb die Jubilarin als ruhige, sachliche, bei Schülern und Eltern sehr geschätzte Pädagogin. Zahlreiche Englandfahrten unterstreichen eindrucksvoll ihre Liebe nicht nur zur englischen Sprache, sondern auch zur englischen Gartenarchitektur. Frau Buchmüller war auch immer zur Stelle, wenn es darum ging, mit dem Lehrerchor aufzutreten, insbesondere bei Jubiläen oder Verabschiedungen von Kollegen. Auch in ihrer Freizeit singt Frau Buchmüller immer noch gerne in einem Chor. Die Glückwünsche des gesamten Kollegiums überbrachten Frau Will-Blechschmidt und Frau Schug mit einem treffenden Vierzeiler. Schulleiter Klaus Pfeil dankte Frau Buchmüller im Namen der gesamten Schulgemeinschaft für ihren unermülichen Einsatz für die Schule und wünschte ihr alles Gute für die restlichen Dienstjahre.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Herbstprogramm

Hinweis: Derzeit gibt es eine große Auswahl an Englischkursen für Erwachsene. Diese Gruppen würden sich über Verstärkung freuen:

Englisch A1.2 für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, Beginn: Mo., 26.09., 19.30 Uhr K-Kepler-Schule (KKS), Westbau, W5

Englisch A2.2 gut für Quereinsteiger mit Vorkenntnissen geeignet, Beginn: Mi., 28.09., 19.00 Uhr, KKS, W5

Englisch Starter A1.2 für Anfänger mit sehr geringen Vorkenntnissen, Beginn: Mi., 28.09., 19.15 Uhr, KKS Südbau, S16

Englisch ohne Eile B1 für Fortgeschrittene, Beginn: Do., 29.09., 19.00 Uhr, KKS, S16

Über vier freie Plätze verfügt der Kurs Progressive Muskelentspannung, donnerstags, 18.00 Uhr, Gymnastikraum Heigelinsmühle. Der Kurs beginnt am 22.09. und umfasst 4 Abende. Für alle, die schon lange vorhatten, das **Gitarrespiel** zu erlernen, gibt es dazu nun in der **Minigruppe (5 TN)** die Gelegenheit. Eine Teilnehmerin würde sich über Verstärkung durch Gleichgesinnte freuen, donnerstags, 20.00 – 21.00 Uhr, Beginn: **29.09.** in der K-Kepler-Schule.

Aufgrund des großen Erfolges und der allseitigen Beliebtheit unserer Yoga-kurse wird erstmals ein Kurs **„Yoga für Männer“** angeboten. In der Kleingruppe (7 – 9 TN), **donnerstags**, 19.00 – 20.00 Uhr, Beginn: 29.09. in der W-Widmaier-Halle in Pfaffenhofen, 12-mal.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Anmeldungen Schuljahr 2016/17

Bis Ende des Monats (30.09.) nehmen wir noch **Anmeldungen für die Kurse der Musikalischen Frühförderung und für alle Instrumental-/Gesangsfächer** der Musikschule entgegen.

Egal ob *Blasinstrument, Streichinstrument, Klavier, Gesang* (Unterricht Montag und **neu** Donnerstag), *Gitarre oder auch Schlaginstrument*

Im ganzen Spiel konnten sich die Hausherren nicht eine einzige hochkarätige Tormöglichkeit erspielen. Göglingens Hintermannschaft war immer Herr der Lage. Anders die Gäste, durch klug vorgetragene Konter tauchte man immer wieder gefährlich vor dem Tor der Hausherren auf. Bei konsequenter Chancenausnutzung wäre ein 4:0 durchaus möglich gewesen. Dies trübte aber die Stimmung nicht, nach dem Schlusspfiff des Schiedsrichters wurde der Dreier ausgelassenen gefeiert.

A-Junioren

Neckarsulmer Sport-Union 1 – SGM Göglingen 5:1

Im ersten Spiel der Bezirksstaffelsaison war die SGM Göglingen beim Topfavoriten chancenlos. Bereits zur Pause lagen die Hausherren mit 4:0 in Front. Nach dem Seitenwechsel fanden die Gäste besser in die Partie und ließen den Gastgebern weniger Räume. Lohn dafür war der Anschlusstor zum 1:4 durch einen Freistoßtreffer. Den Schlusspunkt setzte aber wieder Neckarsulm mit dem Treffer zum 5:1-Endstand.

Abteilung Tischtennis

Jugend

SC Oberes Zabergäu IV – TSV Göglingen 6:2
Bei der ersten Begegnung muss man den Spielrhythmus erst finden. Was an diesem Tag aber irgendwie nicht gelingen wollte. Entsprechend gestaltete sich das Ergebnis. Es punktete für Göglingen Andre Frank.

Herren

Spfr. Neckarwestheim – TSV Göglingen II 9:6
Gleich zum Saisonauftakt musste die Zweite ausgerechnet nach Neckarwestheim. Traditionell tut man sich gegen diese Mannschaft schwer. Das sollte sich auch an diesem Wochenende nicht ändern. Bis zum 6:6 lief alles noch rund, und ein Sieg schien in greifbarer Nähe. Dann aber konnte man die letzten drei Partien nicht mehr gewinnen, die allesamt in der Verlängerung verloren gingen. Was für ein Pech. In der Rückrunde gilt es also was Gut zu machen. Es siegten in den Doppeln Pfanzer/Pfeil und Winkler/Kulbarts, Simon. In den Einzeln Winkler, Kulbarts, Simon sowie Pfanzer (2).
TSV Nordheim – TSV Göglingen 9:6
Spiele gegen Nordheim sind immer für Überraschungen gut. Obwohl man mit zwei Ersatzleuten an den Start ging hielt diese Begegnung trotzdem was auf der Verpackung stand. Eine Partie die sich sehen lassen konnte. Sieben Spiele mussten in die Verlängerung und man kämpfte um jeden Satz, dreieinhalb Stunden lang. Zum Ende hin ging aber dann doch die Konzentration verloren, und man musste die letzten drei Spiele im fünften Satz abgeben. Einfach schade. Es gewannen in den Doppeln Daub/Harrer und Kulbarts, Alex/Alonso. In den Einzeln Daub, Kulbarts, Andi (2) und Eren.

Abteilung Leichtathletik

Trainingstermine nach den Sommerferien

Wie gewohnt starten die Leichtathleten in die zweite Saison nach den Sommerferien. Die Trainingstermine sind wie folgt:
Kinder/Jugendliche: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr, neue TSV-Halle und Stadion (Trainer Georg Rembe)
Erwachsene: Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr, neue Halle und Stadion (Trainer Klaus Mödinger)
Neue Athleten sind herzlich willkommen!

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 23. September

17:30 Uhr Jugendfußball
SGM E-Junioren I – SGM Unteres Zabergäu

Samstag, 24. September

11:45 Uhr Jugendfußball
SGM E-Junioren II – TSV Pfaffenhofen
14:00 Uhr Tischtennis
TSV-Jungen U 18 – TGV Eintracht Beilstein
14:30 Uhr Jugendfußball
SGM C-Junioren – TSG Heilbronn
16:15 Uhr Jugendfußball
SGM A-Junioren – SGM Sportfreunde am Neckar
17:00 Uhr Tischtennis
TSV-Herren II – SC Oberes Zabergäu II
TSV-Herren III – Spfr. Neckarwestheim III

Sonntag, 25. September

10:30 Uhr Jugendfußball
SGM B-Junioren – SGM Unteres Jagsttal I
11:00 Uhr Frauenfußball
TSV Göglingen – TSG Schwäbisch Hall
13:15 Uhr Fußball Aktiv
TSV Göglingen Res. – TSV Pfaffenhofen Res.
15:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Göglingen – TSV Pfaffenhofen
Mittwoch, 28. September
18:30 Uhr Jugendfußball
SGM Schwaigern II – SGM C-Junioren

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

FSV Schwaigern II – SGM Frauenzimmern/Haberschlacht 0:2

Bei bestem Fritz Walter Wetter begann die SGM druckvoll und zeigte gleich viel Engagement. Dies zahlte sich auch sofort aus, in dem man gleich zu mehreren Torabschlüssen kam. Folgerichtig war es dann in der 10. Minute soweit, als Lars Feiler einen indirekten Freistoß im Strafraum auf Tim Ritter zurücklegte, der dann aus dem Rückraum den Ball in den Winkel zimmerte. Mit seinem ersten Tor für die SGM zeigte Tim Ritter klar die Richtung an, was anschließend zu mehreren 100-prozentigen Chancen führte, die man aber allesamt liegen ließ.

Als man den Druck ein wenig verringerte kam Schwaigern nach einem Eckstock zu Ihrer größten Chance im Spiel, welche aber Simon Pfanzer gekonnt von der Linie kratzte. Ebenfalls war es Simon Pfanzer der dann in der 40. Minute nach Hereingabe von Lars Feiler gekonnt und in einer Lässigkeit wie auf der Playstation ins lange Eck zum 0:2 einschob. Nach der Halbzeit ein ähnliches Bild wobei die SGM ihre Angriffe zu leichtfertig vergab und bis zum Ende nicht mehr Kapital daraus schlagen konnte. Trotzdem eine souveräne Partie der SGM, was im Hinblick auf die kommende Spiele in die richtige Richtung geht.

Vorschau:

Die SGM ist am kommenden Wochenende spielfrei. Die nächste Partie ist erst am 02.10. um 13.15 Uhr in Nordhausen.

Abteilung Tischtennis

TGV Eintracht Beilstein – SVF-Jungen II 2:6

Zum Auftakt in die Punkterunde musste man gleich die schwere Auswärtshürde in Beilstein nehmen. Diese Aufgabe meisterten unsere Jungs aber mit Bravour, konnten sie doch einen klaren und hochverdienten Sieg einfahren. Die Zähler holten Felix/Julian im Doppel sowie Leon 2x, Marcel, Felix und Julian je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – TSV Meimsheim III 9:2

Einen Auftakt nach Maß erwischte auch das dritte Herrrenteam und feierte einen auch in der Höhe verdienten Heimerfolg. Nachdem man zu Beginn gleich alle drei Eingangsdoppel für sich entscheiden konnte, legte das blendend aufgelegte vordere Paarkreuz gleich nochmals zwei Erfolge zum 5:0-Zwischenstand nach. Die starke Mitte der Gäste konnte dann auf 5:2 verkürzen, doch dann gab man keinen Zähler mehr ab und feierte somit den ersten Saisonsieg. Die Punkte verbuchten dabei Knorr/Walthart, Mayer/Eiselin und Blum/Jennert in den Doppeln sowie M. Knorr und P. Mayer je 2x, M. Walthart und E. Jennert je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 24.09.:

14:00 Uhr: SVF-Jungen I – TSV Nordheim

14:00 Uhr: SVF-Jungen II – SC Oberes Zabergäu IV

16:30 Uhr: TTC Neckar-Zaber V – SVF-Herren II

17:30 Uhr: SVF-Herren I – TSB Horkheim II

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Fußball Aktive

GSV Eibensbach – TSV Nordheim 1:2

In einer spannenden Begegnung, verliert der GSV trotz guter Leistung sein erstes Saisonspiel. Die Gäste aus Nordheim gingen bereits in der 3. Minute, durch einen direkten Konter nach einer vergebenen GSV-Chance in Führung. Mit zunehmender Spieldauer bekam der GSV die Gäste besser unter Kontrolle. Der verdiente Ausgleich zum 1:1 fiel in der 55. Spielminute durch J. Ottenbacher. Auch im Folgenden war der GSV die aktivere Mannschaft, musste jedoch erneut durch einen Tempogegenstoß die Führung der Gäste in der 76. Spielminute hinnehmen. In der dramatischen Schlussphase erhöhte der GSV nochmals den Druck auf das Nordheimer Tor, trotz hochkarätiger Torchancen blieb der verdiente Ausgleich jedoch verwehrt.

Reserve

GSV Eibensbach – TSV Nordheim 1:1

Nach ausgeglichener 1. Spielhälfte wurden die Gäste aus Nordheim stärker und gingen in der 60. Minute verdient in Führung. Der etwas glückliche Ausgleich für den GSV fiel durch einen Freistoß in der 85. Spielminute.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 24. September, ist der GSV bei den Spfr. Lauffen II zu Gast. Anpfiff ist bereits um 13:15 Uhr in Lauffen.

Abteilung Jugend

Ergebnis und kommende Spiele

Spiele am 24/25 und 28.9.16

10:30 Uhr E-Junioren SGM 2 – SC Oberes Zabergäu

14:30 Uhr D-Jun. Spfr. am Neckar 1 – SGM 1

14:30 Uhr C-Junioren TSV Pfaffenhofen – SGM
 16:15 Uhr A-Junioren SGM – SC Amorbach 2
 10:30 Uhr B-Junioren SGM – SGM Kirchhausen
 18:30 Uhr D-Junioren SGM 1 – SGM Oberes
 Leintal

Spiele am 17. und 18.9.16

D-Junioren SGM 1 – TSV Nordheim 1 4:3
 C-Jun. SGM – SGM Zabergäu MeiBraGü 0:9
 A-Junioren SGM Kirchhausen – SGM 7:1
 B-Junioren SGM U. Zabergäu – SGM 2:1



Weihnachts-Chorprojekt 2016 – sing4fun

Bist du mindestens so alt wie das Christkind, höchstens so alt wie der Weihnachtsmann und obendrein noch weiblich? Hast du Spaß am Singen in einer aufgeschlossenen und lustigen Runde? Dann gib uns deine Stimme für unser sing4fun Weihnachts-Chorprojekt 2016.

Am Sonntag, 18. Dezember 2016, sowie am Freitag, 23. Dezember 2016, möchten wir wieder die evangelischen Kirchen in Pfaffenhofen und Erligheim mit modernen, klassischen und traditionellen Weihnachtswiegenliedern zum Klingen bringen.

Voraussetzungen sind Spaß am Singen, regelmäßiger Probenbesuch und Vorerfahrungen im Chorsingen.

Infoabend und erste Probe finden am Freitag, 23. September 2016, um 19.30 Uhr, im Probenraum (Vereinsheim Flügellau, GSV Eibensbach) statt.



Kontakt: Chorleiter Benedikt Obert, Tel. 0721/47037476 (benedikt.obert@googlemail.com)
 Kontakt: Abteilungsleiterin Petra Fritz, Tel. 07046/930072 (sing4fun_Eibensbach@web.de)



Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V. www.gsv-foerderverein.de

Naturparkmarkt

Der Förderverein bedankt sich bei allen, die nicht nur an unserem genial gelegenen Stand vorbeigegangen sind, sondern auch etwas konsumiert haben. Trotz einem verregnetem Tag haben fast ausschließlich unsere AH-Kameraden und ihre Begleiterinnen den „weiten Weg“ auf sich genommen und bei uns noch für ordentlich Umsatz gesorgt.

Backtermin

Am Samstag, 24.09.16, wird wieder gebacken. Diesmal findet am Vortag keine Besprechung statt. Alle Backfreunde wenden sich bitte rechtzeitig per WA oder sonst geeigneter Weise an Guido oder Claudia. Diese werden dann analog den eingegangenen Meldungen die Backzeiten festlegen. FS

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Nach einem spannenden Liga-Wettkampf, der mit einem Stechen entschieden wurde, musste sich unsere 2. LP-Mannschaft leider geschlagen geben.

SSV Güglingen 2 Punkte – SV Gundelsheim-Böttlingen 3 Punkte

Ergebnisse: Wolfgang Harr 325, Norbert Haberkern 312, Benno Biedermann 311, Mario Volland 308, Jürgen Bunke 242.

Unsere 6. LG-Mannschaft konnte ihren Wettkampf mit 88 Ringen Unterschied ganz klar für sich entscheiden.

SGi Massenbachhausen 1289 Ringe – SSV Güglingen 1377 Ringe

Ergebnisse: Aaron Stark 358, Norbert Haberkern 356, Ronja Mayer 348, Nick Mayer 315, Heinz Conz 244.

Auch unsere Damen-LG-Mannschaft hatte einen Wettkampf, allerdings ohne Gegner. Sie erzielten 1300 Ringe in der Mannschaftswertung.

Ergebnisse: Petra Conz 346, Judith Weber 340, Sabine Barth 311, Carmen Laslo 303, Andrea Meyer 280. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
 e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

3. Rock Night in Pfaffenhofen am 1. Oktober in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Zusammen mit dem Sportförderverein organisiert die Fußball-AH zum dritten Mal eine Rock Night in der Wilhelm-Widmaier-Halle. Termin: Samstag, 1. Oktober, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn 21 Uhr.

Wie im vergangenen Jahr wird die Nachwuchs-Coverband Private Five aus Brackenheim mit alten Rock-Klassikern und aktuellen Pop-Nummern das Publikum in Fahrt bringen. Die Gruppe fand vor fünf Jahren zusammen und hat sich mit ihren leidenschaftlichen Auftritten in der Region einen Namen gemacht. Auch ihre herzerfrischende Show vor einem Jahr in Pfaffenhofen riss die Besucher mit. So war es keine Frage für Wolfgang Zimmer und Andy Schickner, die mit ihrem Team die Weichen für die dritte Auflage stellten, dass Private Five auch 2016 frischen Wind in Pfaffenhofens gute Stube bringen werden.

Jaqueline Stock mit kraftvoller Stimme, Sänger Daniel Reiner, Gitarrist Maik Weber, Keyboarder Markus Böhringer, Pascal Willrett am Bass und neuerdings Mario Lösch als Schlagzeuger – das ist die aktuelle Besetzung der Gruppe. Ihr Repertoire reicht von alten Rock-Klassikern wie CCR und Status Quo über AC/DC und Metallica bis zu Vollbeat und Iron Maiden. Auch deutschsprachige Bands wie die Toten Hosen oder die Sportfreunde Stiller haben es den Brackenheimern angetan. Eine spektakuläre Bühnenshow darf natürlich nicht fehlen. Nähere Informationen unter www.facebook.com/Private5

Vorschau:

Samstag, 24.09.2016

E-Junioren SGM Güglingen II – TSV Pfaffenhofen 11.45 Uhr

C-Junioren TSV Pfaffenhofen – SGM Cleeborn 14.30 Uhr

A-Junioren SGM Cleeborn – SC Amorbach 16.15 Uhr

Sonntag, 25.09.2016

B-Junioren SGM Cleeborn – SGM Kirchhausen 10.30 Uhr

Reserve TSV Güglingen – TSV Pfaffenhofen 13.15 Uhr

Aktive TSV Gügl. – TSV Pfaffenhofen 15.00 Uhr

Abteilung Fußball

TSV –TSV Massenbach

2:3

Erneute Heimmiederlage

Die schnelle Führung der Gäste aus Massenbach wurde bereits in der 15. Spielminute durch einen berechtigten Foulelfmeter der durch Tobias Schaber ausgeführt wurde wieder ausgeglichen.

Bis zur Halbzeit war das Spiel gleichbleibend und spielte sich meist im Mittelfeld ab. Torraumscenen waren Mangelware. Nach Wiederanpfiff kam die Heimelf besser ins Spiel, wobei der Gast in der 55. Minute durch einen sehenswerten Schuss vom 16er-Eck erneut in Führung ging. Diese wurde in der 78. Minute zum 1:3 ausgebaut.

Der Anschlusstreffer von Kevin Jeske kam wohl doch etwas zu spät um noch einen Punkt in Pfaffenhofen zu lassen. Obwohl es noch Chancen für die Heimelf in der Nachspielzeit gegeben hätte.

Torschützen: Tobias Schaber und Kevin Jeske

Abteilung Turnen

Linedance und Zumba

Ab 26.09. wird eine Line-Dance- und eine Zumba-Gruppe angeboten.

Line Dance ist ein choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert, die meist aus den Kategorien Country und Pop stammt.

Zumba ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen, arbeitet dabei jedoch nicht mit dem Auszählen von Takten, sondern folgt dem Fluss der Musik.

Anmeldungen für beide Gruppen bitte bei Margret Munz, Tel. 0171/2610391.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Clubabend Freitag, 30.09.2016

Geöffnet auch für Freunde des MTF ab 19.30 Uhr! Es bewirbt euch Gudrun + Markus.

Vorankündigung:

MTF-Schützenturnier 2016 am 07.10.2016 ab 19.30 Uhr im Schützenhaus in Güglingen. Die MTF'ler treffen sich wieder, um ihren/r Schützenkönig/-in zu küren. Gut Schuss! Danach wieder gemütliches Beisammen sein. Warmes und kaltes Vesper im Angebot.

Clubabend am Freitag, 28.10.2016

Motto: „O zapft is“ im MTF-Heim! Wir feiern unser eigenes kleines Oktoberfest im MTF. Natürlich für jedermann! „Fesch, in de Trachtenwäsch“, „zünftige Musi“ und bayrische Spezialitäten, in fester und flüssiger Form!

Ab 19.30 Uhr bewirten euch: die „3 jungen Wilden“ und der „alte Holzmichel“

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 27.09.2016, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Altpapier ist Rohstoff

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Vereinsausflug nach Fulda war eine Bildungsreise

Was für ein erhabenes Gefühl erfüllt einen doch, wenn man ganz unbedarft erhöht im Bus sitzen darf, Gegenden bewundern oder sich ganz unbekümmert nach hübschen Mitfahrerinnen umdrehen kann, und das alles bei einem Vereinsausflug nach Hessen und Thüringen, der in löblicher Weise von unseren Vorstandsdamen großartig geplant und organisiert wurde. Unser erster Besuch galt der Wartburg in Eisenach, die uns ein kompetenter Führer in historischer, bautechnischer und kultureller Hinsicht erschloss und uns sehr eindrucksvoll die Geschichte des Reformators Martin Luther zu erzählen wusste, der als Gefangener oder vor der Inquisition Geschützter hier das Neue Testament in 10 Monaten vom Lateinischen ins „sächsische Deutsch“ übersetzte. Wenn immer in den letzten 15 Jahren der Gesangverein einen Ausflug unternahm, lacht der Himmel Tränen, was wir aber alle nach der langen und trockenen Hitzeperiode als gnadenreich empfanden und uns den Regen auch in der Heimat wünschten.

Nach einem 3-gängigen Menü in unserem noblen Übernachtungshotel saßen alle Teilnehmer in froher Runde zusammen, Gemeinschaftssinn pflegend, sangen klassische Chorlieder, die allerdings bei einem Wertungssingen zu keinen vorderen Plätzen gereichten, die aber zu aller Freude von grenzwertigen Lumpenliedern komplettiert wurden; es hat Spaß gemacht und für fröhliche Stimmung gesorgt. Nach einem recht opulenten Frühstück empfing uns eine charmante Dame, die mit ihrem umfangreichen Wissen, oftmals feinsinniger Ironie, die sehr imposanten, altertümlichen Bauten der Altstadt in Fulda (Orangerie, Michaelskirche etc.) zu beschreiben wusste. Sie vermochte aufgrund ihrer Statur, gleich mir, aufrecht und ohne anzustoßen, durch alle alten Gewölbekeller zu wandeln und war dadurch nie gehandicapt bei ihren überaus wissensreichen und interessanten Ausführungen. Zu kurz war die Zeit am Nachmittag, um in Eigenregie dem sehr imposanten Bischofsdom die notwendige Aufmerksamkeit zu widmen, die er zweifellos verdient. Er allein ist schon Grund genug, Fulda noch einmal einen Besuch abzustatten. Dafür hatten wir gleiches Glück mit unserer Führerin im Schloss Fasanerie, das insbesondere durch die zahlreichen wunderschönen und kostbaren Vasen, den Silberutensilien, mit tausenden Glasperlen versehenen Lüstern, durch Intarsien und einzigartig verzierten Schnitzereien versehenen Schränkchen, Schreibtischen und Sekretären unsere Aufmerksamkeit verdienten. Sie stammten zum großen Teil aus der Mitgift der Zarenfamilie für ihre Tochter Alexandra anlässlich ihrer Hochzeit mit dem Erbprinzen von Hessen – so lässt sich's heiraten!

Für die hervorragende Planung des Vereinsausfluges sei unseren Vorstandsdamen herzlich gedankt. Dank gebührt in gleicher Weise dem Busfahrer Matthias Gabriel, der uns zu aller Zufriedenheit an unsere Ziele kutscherte – er kommt halt auch aus Frauenzimmern.

Alle angesprochenen Personen haben die Teilnehmer in selbstloser und kollegialer Weise mit Mineralwasser, Bier, Sekt, Kaffee, Kuchen und Saitenwürstchen versorgt und sich auf diese Weise als Funktionäre, Planer und Organisatoren für die nächsten Jahre empfohlen; bei denen bleiben wir!

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Chorprobe

Am Montag, 26.09., entfällt die Chorprobe, dafür trifft sich der Ausschuss um 20.00 Uhr zu einer Ausschusssitzung im Musiksaal in der Realschule.

iwa

Musikverein Güglingen e. V.



Einzug der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2016

Anfang Oktober werden die Mitgliederbeiträge eingezogen. Bei einer Änderung z. B. der Bankverbindung oder Adresse, sollte dies rechtzeitig unserer Kassiererin Karin Vogel (E-Mail: Karin-Vogel@web.de) mitgeteilt werden. Diejenigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten dem Musikverein bis spätestens 31. Oktober 2016 den Jahresbeitrag in Höhe von 20 € überweisen (Bankverbindung: VBU Volksbank im Unterland eG, IBAN: DE65620632630601346009).

Platzkonzert am 3. Oktober 2016



Zum „Tag der deutschen Einheit“ am Montag, 3. Oktober 2016, findet auch in diesem Jahr wieder ein Platzkonzert im Deutschen Hof statt. Bereits ab 14:00 Uhr dürfen Sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, bevor das Konzert gegen 14:30 Uhr eröffnet wird. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm der aktiven Kapelle des Musikverein Güglingen, unter der Leitung von Klaus Kohler sowie der Jugendkapelle des Musikverein Güglingen unter Leitung von Tanja Lustig. Bitte beachten Sie, dass das Konzert bei Regen ausfällt. Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker bereits heute.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Rosen pflanzen

Falls Sie im Oktober neue wurzelnackte Rosen pflanzen möchten, können Sie jetzt schon mit der Bodenvorbereitung beginnen. Entfernen Sie die alten Pflanzen und tragen Sie möglichst viel des alten Bodens ab. Der Bodenaustausch ist wichtig, da Rosen nicht mit sich selbst verträglich sind. Danach zwei Spatenstiche tief lockern und reifen Kompost einarbeiten. Im Oktober mit Pflanzerde auffüllen.

Zuckermais zubereiten

Zuckermais ist reif, wenn die heraushängenden Samenfäden schwarzbraun sind. Tipp: Kochen Sie die Kolben 15 Minuten in leicht gezuckertem Wasser und bestreichen Sie sie anschließend mit Butter. Erst dann mit Salz und Pfeffer würzen. Fügt man bereits dem Kochwasser Salz zu, werden die Schalen hart und das Salzwasser entzieht den süßen Geschmack.

Kulturmaßnahme an Gurken, Zucchini und Tomaten

Bei Gurken, Zucchini und Tomaten werden die späten Blütenstände entfernt. Tomaten werden geköpft. So geht die letzte Kraft der Pflanzen in die verbliebenen Früchte.

Rotpustel-Pilz an Laubgehölzen

Der Rotpustel-Pilz, ein Schwächeparasit, fällt durch seine orange sowie dunkelrot gefärbten, 1 bis 5 mm großen Fruchtkörper auf. Führen Sie die Schnittmaßnahmen zur Entfernung der befallenen Äste nur bei trockenem Wetter durch und schneiden Sie bis in das gesunde Holz. Desinfektion der Schnittwerkzeuge, z. B. mit 70 %-igem Alkohol, nicht vergessen.

Arbeitskreis Asyl Güglingen



Volles Kontakt-Café beim Naturparkmarkt



Viele Güglinger und auswärtige Besucher lieben es sich nicht nehmen, trotz widrigem Wetter unserem Kontakt-Café einen Besuch abzustatten. Neben guten Gesprächen, auch mit unseren Flüchtlingen, genossen viele den guten Kuchen und Kaffee. Möglich gemacht haben das die vielen Spenden unserer Mitglieder unseres Arbeitskreises Asyl und der Neubürger von Güglingen. Mancher Besucher war erstaunt zu erfahren, wie viele Arbeit bei der Unterstützung der Bewohner der Flüchtlingsunterkünfte anfällt und wie viel Zeit dies in Anspruch nimmt. Wir möchten uns vielmals für das Interesse an unserer Arbeit bedanken – ein großer Dank geht an die Kuchenspender und die Helfer im Kontakt-Café!

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu

Besenbesuch am Samstag, 5. Nov. 2016, nach Talheim

Herzliche Einladung an alle Mitglieder mit Angehörigen und Gäste zum Besenbesuch nach Talheim bei Familie Allinger. Die Schlachtplatte kostet 7,20 €. Die Hin- und Rückfahrt beläuft sich auf 8,50 € bei 30 Personen. Das Busunternehmen beginnt um 11:00 Uhr mit dem Einsammeln ab Ochsenburg. Die Rückfahrt wird um 16:00 Uhr sein.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt Manfred Burgäzy.

Bitte melden Sie sich bei der Vorsitzenden Karin Grün, Tel.-Nr. 07135/12689 oder per E-Mail gruen_karin@t-online.de oder Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884, bis spätestens 30.10.2016.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Über Ihre Anmeldung freuen wir uns sehr und hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Vorschau:

Neu: Abendsprechstunde ab Oktober im Rathaus Zaberfeld, Schlossberg 5.

Jeden 4. Mittwoch im Monat, von 17:00 bis 18:30, erstmals am 26.10.2016.

Außensprechstunde am Dienstag, 25.10.16, von 9:00 bis 12:00 Uhr

In Güglingen im Familienzentrum, Stadtgraben 15, barrierefrei zu erreichen.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten. Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884, oder Vorsitzende Karin Grün, Tel.-Nr. 07135/12689, wenden.

Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes finden Sie im Internet unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaue, den Landesverband Bad.-Württ. erreichen Sie unter: www.vdk.bawue.de.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags, 16:45 – 18:15 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr

David Scheid, Tel. 07135/14864

Sportgruppe der EJG (14 – 99 Jahre)

Halle an der Weinsteige (Gügl.), Hallenteil C, Eingang B

montags, 20:00 – 21:30 Uhr

Henning König, Tel. 0171/2777714

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs, 19:30 – 21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen viel Erfolg im neuen Schuljahr!

Kraftwerk e. V.



Start wegen Trauerfall erst im Oktober

Wegen eines Trauerfalls im nahen Umfeld der Hauptverantwortlichen kann der regelmäßige Betrieb (Mo., Mi., Fr., von 15 – 18 Uhr) erst wieder ab dem 5. Oktober stattfinden.

Neu im Kraftwerk: Eine Übe-Zelle wurde mit Bandedquipment eingerichtet. Interessierte können dort montags zweiwöchentlich unter Anleitung proben.

Für das neue Schuljahr können wir immer noch vielseitig begabte Helfer allen Alters benötigen. Dies kann wöchentlich oder in regelmäßigen Abständen sein, oder auch nur für ein Projekt.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen generell zum Kraftwerk e. V., zur Mitarbeit oder zum Musizieren unter der Telefonnummer 9345474.

Herzliche Grüße

Ihr Kraftwerk-Team

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



Guter Besuch am 5. Geburtstag im „eineWelt – derLaden“



Trotz des schlechten Wetters konnten wir am verkaufsoffenen Sonntag viele Besucher in unserem Weltladen begrüßen. Zur Geburtstagsfeier waren auch etliche musikalische Gäste gekommen. So waren afrikanische Flüchtlinge aus Zaberfeld angereist, um uns lautstark mit ihren Rhythmen auf den Djembes zu unterhalten. Leiser und gefühlvoll boten im Laden Judith Betsch mit der Querflöte und Alex Betsch am Flügel einen musikalischen Leckerbissen. Und ganz zum Schluss erfreute uns eine Band aus drei Saxofonisten, einer Pianistin und einem Schlagzeuger mit flotten jazzigen Melodien.

Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten – sie konnten sich Geschenktüten basteln.

Wir bedanken uns bei den Besuchern im „eineWelt – derLaden“ für ihr großes Interesse an unseren fairen Waren und vor allem bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Güglingen

Ausschusssitzung

Die Vorstandschaft lädt die Ausschussmitglieder zur Ausschusssitzung des HGV Güglingen e. V. ein.

Termin: Donnerstag, 29. September 2016

Ort: Herzogskelter Güglingen/OG Nebenzimmer, Beginn 19.30 Uhr

Schriftführerin Gabriele Schmid, Heilbronner Str. 35, 74363 Güglingen, Telefon 07135/12787, g.schmid@hgv-gueglingen.de

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Sonntag, 25.09.2016, spielen wir in der Kelter beim Nordheimer Herbstfest. Wir treffen uns bei der Turnhalle um 15.30 Uhr zur Abfahrt.

Tierheim Heilbronn

Am 1. und 2. Oktober findet, jeweils von 11 – 17 Uhr, das Herbstfest des Heilbronner Tierchutzvereins in der Franz-Reichle-Straße 20, Industriegebiet Böllinger Höfe, statt.

Wir möchten mit Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen, einer großen Tombola sowie Infoständen rund um das Tier bekannte und neue Gesichter anlocken und freuen uns auf Besucher und Interessenten für unsere Hunde, Katzen und Kleintiere!!

Internationales Bürgerforum



Ausstellung „Islam und muslimisches Leben“ in Güglingen

Eine Ausstellung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg zu diesem Thema

wird auf Initiative des Internationalen Bürgerforums Güglingen zu sehen sein. Das Int. Bürgerforum ist ein Gesprächskreis, der sich um ein intensives Zusammenleben aller Nationen in Güglingen bemüht. Es möchte aufgrund des hohen Anteils an Bürgern mit Migrationshintergrund und des wachsenden Interesses am Islam diese Ausstellung präsentieren.

Dieses Bedürfnis an Informationen hofft das Int. Bürgerforum mit dieser Ausstellung zu befriedigen. Inhalt der Ausstellung: Die Ausstellung wirft Schlaglichter auf die Weltreligion Islam in der Welt und hier in Deutschland. Sie präsentiert die religiöse Vielfalt des Islam und informiert über religiöse Grundlagen und Glaubenspraxis. Die Zeitreise und Spurensuche in die Vergangenheit führen die Einflüsse vor Augen, die vom Islam auf die Künste und Wissenschaften in Europa eingegangen sind.

Die gegenwärtige islamische Welt ist vielschichtig und widersprüchlich. Konflikte wirken sich nachhaltig auf die internationale und deutsche Politik aus.

Ankommen und Angekommen: In Deutschland leben heute ca. vier Millionen Muslime, viele seit mehreren Generationen.

Die Ausstellung zeigt Ausschnitte aus der Vielfalt muslimischen Lebens und Beispiele für Integration und Zusammenleben in Baden-Württemberg.

Folgende Angebote im Rahmen der Ausstellung sind vorgesehen:

Eröffnung am 03.10.2016, 11.00 Uhr (Tag der deutschen Einheit und Tag der offenen Moschee), in der Moschee am Burgweg

a) Begrüßung durch Vertreter des Bürgerforums mit kurzer Vorstellung und durch den Imam

b) Kurzvortrag und Interview durch und mit dem Imam

Anschließend gibt es an diesem Tag Führungen durch die Moschee bis 16.00 Uhr

Die Ausstellung kann in der Moschee am 04.10.2016, von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr, und am 05.10.2016, von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr, besichtigt werden.

Danach wird die Ausstellung in den Veranstaltungsraum der Mediothek verlegt.

Hier erfolgt dann am Freitag, 07.10.2016, um 19.00 Uhr, eine 2. Eröffnung im Veranstaltungsraum der Mediothek

a) Begrüßung durch Vertreter des Bürgerforums

b) Fachvortrag über „Herausforderung Integration – Islam und Muslime in Deutschland“ „Dr. Hussein Hamdam, M. A., Mitarbeiter der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart“ Anschließend besteht die Möglichkeit zu Rückfragen und Diskussion und zur Besichtigung der Ausstellung.

Danach sind weitere Öffnungszeiten:

Samstag, 08.10.2016, 11.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 09.10.2016, 11.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 15.10.2016, 11.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 16.10.2016, 11.00 – 16.00 Uhr

Es ergeht hiermit herzliche Einladung an die Bevölkerung zum Besuch der Ausstellung.

**SPD ORTSVEREIN
OBERES ZABERGÄU****Nachwuchsjournalisten**

Josip Juratovic SPD-MdB bietet 4 Plätze für Nachwuchsjournalist/-innen an. Interessierte Jugendliche, die zwischen 16 und 20 Jahre alt sind und schon erste journalistische Erfahrungen gesammelt haben, können sich bewerben.

Sie sind aufgerufen, ein Essay zum Thema „Hate Speech, Pegida, AfD Et Co. – Woher kommt der Hass auf Politik und Medien, und wie kann man dieser Hasskultur begegnen?“ zu schreiben. Das Essay darf maximal eine DIN-A4-Seite lang sein und kann unter Angabe von Alter, Name, Adresse und Informationen zur Schulform/Ausbildung bis zum 28. September 2016 an johanna.agci@spdfraktion.de geschickt werden. Eine Fachjury der SPD-Bundes-

tagsfraktion wählt aus allen Bewerbungen die besten Beiträge aus. Die Siegerinnen und Sieger werden dann zum Planspiel der SPD-Bundestagsfraktion vom 16. bis 18. Oktober nach Berlin eingeladen.

Bei Rückfragen können Sie den Heilbronner Mitarbeiter Andreas Reinwand unter Tel. 07131/5987228 oder josip.juratovic.wk@bundestag.de kontaktieren.